



Vier Weltcups im Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Wintersport-Highlights für die ganze Familie!



2024 messen sich die weltbesten Biathleten, Langläufer und Rennrodler in der Prachtregion.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird im kommenden Jahr erneut zum Schauplatz hochkarätiger Wintersportereignisse. Vier Weltcups – im Biathlon, im Langlauf sowie gleich zweimal im Rennrodeln – versprechen spannende Wettkämpfe und unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie.

Landrätin Peggy Greiser wirbt für einen Besuch dieser Highlights: „Wir dürfen uns auch ein Jahr nach den beiden Weltmeisterschaften auf atemberaubende Sportmomente und spannende Wettkämpfe freuen. Wir erwarten erneut eine mitreißende Atmosphäre, unvergessliche Wintersportmomente und tolle Erlebnisse mit Freunden oder der ganzen Familie“, sagt Greiser. „Ich bin überzeugt, dass unsere einheimischen Athleten wieder für den einen oder anderen Paukenschlag sorgen werden.“ Voraussichtlich werden auch zahlreiche Stars aus der Prachtregion wie Olympiasiegerin Victoria Carl, Weltmeister Max Langenhan oder Medaillengewinnerin Vanessa Voigt am Start sein.

Die ARENA am Rennsteig wird vom 2. bis 7. Januar 2024 erneut zum Mittelpunkt des BMW IBU Weltcups Biathlon.

BMW IBU Weltcup Biathlon in Oberhof

Der Oberhofer Hexenkessel verspricht nicht nur Spitzensport vom Feinsten und Spannung pur, sondern auch ein grandioses Familienhighlight – die Prachtregion Family Days.

Günstige Familientickets an den Prachtregion- Family Days

Am 4. und am 5. Januar gibt es unter dieser Überschrift vergünstigte Familientickets: Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr erhalten freien Eintritt zu je einem erwachsenen Vollzahler. Weiterhin erwartet die Gäste an den beiden Family Days eine spannende, kostenfreie Erkundungstour mit verschiedenen Stationen für die ganze Familie durch die Wintersporthochburg Oberhof. Die Teilnehmer sammeln dabei fleißig Stempel an jeder Station. An der Prachtregion-Hütte des Landkreises im Hütendorf, dem Ziel der Tour, gibt es dann für alle Kinder eine tolle Überraschung.

Alle Infos und Tickets unter www.biathlon-oberhof.de

Nach elf Jahren kehrt der Coop FIS Langlauf Weltcup nach Oberhof zurück.

Coop FIS Langlauf Weltcup

Vom 19. bis 21. Januar 2024 stehen spannende Rennen in der LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig auf dem Programm. Ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgt für ein besonderes Erlebnis am Rennsteig.

Ticketverkauf und weitere Informationen: www.langlauf-oberhof.de

6. und 7. Eberspächer Rodel-Weltcup

Die LOTTO Thüringen EIS-ARENA wird vom 5. bis 11. Februar und vom 12. bis 18. Februar 2024 zur Bühne für gleich zwei Weltcups im Rennrodeln. Mit rasanten Geschwindigkeiten von bis zu 120 km/h fahren die Rennrodler auf der etwa 1.355 Meter langen WM-Bahn von 2023 hinunter. Es warten erstklassige Wettkämpfe in stimmungsvoller Atmosphäre.

Ticketverkauf und weitere Informationen: www.tsbv.de

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen freut sich darauf, Wintersportfans aus nah und fern bei diesen spektakulären Weltcup-Events begrüßen zu dürfen.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Was den Landkreis bewegt S. 2
- Unternehmensbesuche der Landrätin in Zella-Mehlis S. 3
- Ehrenamtsgala in Nordheim S. 4
- Preisträger von „Wandern mit andern“ ausgezeichnet S. 6
- Christopher Grotheer ist Prachtregion-Werbebotschafter S. 7
- Fünf Denkmalpreise verliehen S. 8
- Jetzt anmelden: Kreis-Energie-Konferenz am 16. März 2024 S. 14

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Ausschüsse und des Kreistages S. 29
- Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2022 des Landkreises S. 29
- Information zum Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen S. 30
- Bekanntmachung des ZWAS S. 31

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. Januar 2024.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein aufregendes Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Noch nie in der Geschichte unseres Landkreises, der 2024 übrigens 30 Jahre alt wird, gab es derartig viele und hochkarätige Höhepunkte. Allerdings waren die zurückliegenden knapp zwölf Monate auch wieder von großen Herausforderungen geprägt – verbunden mit beeindruckenden Momenten und großem Engagement.

Herausragend waren zweifellos die Weltmeisterschaften im Rennrodeln und Biathlon, die innerhalb weniger Tage in Oberhof stattfanden. Die Ausrichtung zwei derartiger Großereignisse innerhalb so kurzer Zeit ist eine unglaubliche Leistung, die es weltweit so wohl noch nie gegeben hat. Ein Kunststück, auf das die Organisatoren und vor allem auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, ohne die solche Mammut-Projekte unmöglich wären, zurecht stolz sein können. Knapp 170.000 Fans verfolgten die Wettkämpfe vor Ort, Abermillionen im Fernsehen. Die Biathlon- und die Rennrodel-WM 2023 lockten nicht nur begeisterte Fans aus aller Welt an, sondern prägten auch das positive Bild unserer Prachtregion nachhaltig. Ich bin daher überzeugt, dass diese großen Momente der Sportgeschich-

te und das internationale Flair noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein weiteres Glanzlicht war zweifelsohne der Thüringentag in Schmalkalden, der vom 9. bis 11. Juni tausende von Menschen zusammenführte. Unter strahlendem Himmel wurde die Hochschul-, Nougat- und Fachwerkstadt zum Treffpunkt für Jung und Alt. Ministerpräsident Bodo Ramelow sprach von einer unglaublichen Erfolgsgeschichte und von einer dargebotenen Bandbreite an Aktionen, die es bisher bei keinem Thüringentag in dieser Form gegeben hätte. Wir haben zehntausende Gäste aus Thüringen und darüber hinaus begrüßen dürfen – der Thüringentag war somit ein weiteres strahlendes Highlight, mit dem sich Schmalkalden und unsere Prachtregion überregional präsentieren konnten.

Herausragende Highlights

Ein besonderes Augenmerk legte der Landkreis Schmalkalden-Meiningen auch in diesem Jahr wieder auf die Bildung unserer Kinder. Mit einer Gesamtinvestition von rund 5,8 Millionen Euro in unsere Schulgebäude und noch mal rund drei Millionen Euro für die digitale Ausstattung der Schulen haben wir auch 2023 wieder die Bildungsbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler spürbar verbessert. Mit insgesamt 29 vollständig digitalisierten Schulen und weiteren Investitionen über den Digitalpakt sind wir nicht nur in Thüringen in der Vorreiterrolle, sondern sind auch im bundesweiten Vergleich sehr gut aufgestellt. Der große Höhepunkt in diesem Zusammenhang war sicherlich die Einweihung der generalsanierten Grund- und Regelschule „Am Pulverrasen“ in Meiningen. Es ist wirklich rührend, wenn man die leuchtenden Kinderaugen und den Stolz über die neue Schule bei Schülern, Lehrern und Eltern fast schon greifen kann.

Auch energetische Projekte prägen das Jahr 2023 im Landkreis. Von Photovoltaik-Anlagen über LED-Beleuchtung, intelligente Heizkörperthermostate bis hin zur Anbindung ans Fernwärmenetz – in unsere Schulen und Bildungseinrichtungen wird nachhaltig und zukunftsorientiert investiert.

Parallel haben wir unsere Kreisstraßen im zurückliegenden Jahr weiter auf Vordermann gebracht: So konnten wir nach mehrjähriger Bauzeit die K80 Oberweid – Ortsdurchfahrt Oberweid – übergeben und auch mit der grundhaften Erneuerung der K60 – Ortsdurchfahrt Queienfeld wurde begonnen.

Am Bahnhof in Obermaßfeld-Grimmenthal, einem wichtigen Zug-Drehkreuz, liefen in diesem Jahr auch die Arbeiten am neuen ÖPNV-Verknüpfungspunkt auf Hochtouren. Hier sollen künftig die Übergänge von Individualverkehr, Bus und Bahn zusammenlaufen. Mit dem Verknüpfungspunkt inklusive des befestigten Park-and-Ride-Parkplatzes soll das Bahnhofsumfeld beziehungsweise ein nachhaltiges Umsteigen auf Züge/ÖPNV attraktiver werden. Auch Busse sollen künftig den Verknüpfungspunkt ansteuern. Die Einweihung ist im Frühjahr 2024 geplant. Insgesamt belaufen sich die finanziellen Mittel für diese Infrastrukturmaßnahmen auf rund zwei Millionen Euro.

Große Herausforderungen

Der Landkreis musste mit großer Unterstützung seiner Gemeinden sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unter großen Anstrengungen auch in diesem Jahr vielen Menschen Schutz und Zuflucht gewähren und hat damit anhaltend große Solidarität und Hilfsbereitschaft bewiesen. Heute leben rund 4.660 Asylbewerber, Ukraine-Flüchtlinge und anerkannte Flüchtlinge in unserem Land-

kreis. Unterbringungsmöglichkeiten sind seit Monaten kaum mehr verfügbar. Der Flüchtlingsstrom reißt aber nicht ab und neue internationale Konflikte deuten darauf hin, dass dies auch künftig nicht der Fall sein wird. Eine nachhaltige Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft ist unter den aktuell gegebenen Umständen nur schwer möglich.

Wenn Bund und Land weiterhin die Weichen für unkontrollierte Migration und Verteilung von Flüchtlingen – auch aus sicheren Herkunftstaaten – stellen, gehen wir in Deutschland bald richtig baden. Wir haben keine Kapazitäten mehr. Wir brauchen daher eine Notbremse in der Asylpolitik – eine Erweiterung der sicheren Herkunftstaaten, Grenzkontrollen, eine Angleichung der Sozialleistung im europäischen Vergleich und vieles mehr. Bund und Land sind hier dringend gefordert!

Zudem brauchen wir in Deutschland dringend ein ordentliches Zuwanderungsgesetz. Unsere Wirtschaft sucht händeringend Fachkräfte. Diesen Bedarf können wir ohne Fachkräfte aus dem Ausland nicht decken. Dafür braucht es ein modernes Zuwanderungsrecht. Die von einigen Bundespolitikern geäußerte Erwartungshaltung, diese Fachkräftelücke im großen Stil über das System Asyl zu schließen, ist aus meiner Sicht gescheitert.

Möge das kommende Jahr bei dem einen oder anderen Politiker zu einem Jahr der Erkenntnis werden und für unsere Prachtregion zum 30. Geburtstag ein krisenfreies Jahr mit vielen fantastischen Höhepunkten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit! Rutschen Sie gut ins neue Jahr und möge es für Sie und Ihre Familie ein Jahr voller Freude und Zufriedenheit werden.

Ihre Peggy Greiser

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Unternehmensbesuche: Landrätin bei Tausendsassa und zwei Gründerinnen in Zella-Mehlis zu Gast

Für Landrätin Peggy Greiser sind Unternehmensbesuche ein wichtiger Schlüssel für ein erfolgreiches Miteinander zwischen Kreisbehörde und Wirtschaft. Gleichzeitig sind die Stippvisiten nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, hinter die Kulissen von Unternehmen zu blicken und die Wirtschaftslandschaft ausgiebig zu erkunden, sie bieten auch eine große Chance, um noch mehr über die Bedürfnisse, Herausforderungen und Potenziale der Unternehmen zu erfahren. „Dieser rege Austausch trägt dazu bei, dass der Landkreis nicht nur ein wirtschaftsfreundliches Umfeld schafft, sondern auch die Innovationskraft und den Unternehmergeist fördert“, erklärt Greiser. Im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche am 14. November 2023 besuchte die Landrätin gemeinsam mit Kreis-Wirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz und dem Bürgermeister der Stadt Zella-Mehlis, Richard Rossel, drei ganz unterschiedliche Firmen in der Ruppberg-Stadt.

Firma Arno Barthelmes - Beindruckende Vielfalt und Flexibilität

Zunächst schaute die Landrätin bei der Firma Arno Barthelmes vorbei. Tradition und Innovation stehen hier auf beeindruckende Weise im Einklang zueinander. Das familiengeführte Unternehmen in 4. Generation aus Zella-Mehlis kann auf eine fast 140-jährige Erfahrung in der Herstellung qualitativ hochwertiger Thüringer Präzisionsbauteile

zurückblicken. Die Kunden kommen aus den Bereichen Medizin-, Licht- und Lasertechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Automobilbau sowie dem Berg- und Kesselbau. Zu der Barthelmes-Gruppe gehören neben den Unternehmen für Metallverarbeitung auch die SRB Ski-Roller Barthelmes, ZellaMed, Zella-Clean und die Barthelmes Stimmgabeln, die in der Schule zum Einsatz kommen, aber auch für medizinisch-therapeutische Zwecke eingesetzt werden.

Seit vielen Jahren brilliert Arno Barthelmes, der das Unternehmen mit seiner Schwester Ute Barthelmes führt, durch seine Leistungsvielfalt und Flexibilität. Die Führung durch die Produktion, begleitet von Frank Schmidt, Geschäftsführer von Ski Roller Barthelmes (SRB GmbH), verdeutlichte nicht nur die Vielfalt der Produkte, sondern auch den Einsatz im internationalen Leistungssport – darunter auch Spezial-Trainingsgeräten für paralympische Sportler. Hierbei wurden Spezial-Trainingsgeräte für Athleten wie Andrea Eskau vorgestellt, die insgesamt acht Goldmedaillen bei paralympischen Spielen gewonnen hat.

Auch Ute Barthelmes nutzt jede Gelegenheit, um die Skiroller einem breiten Publikum vorzustellen – egal ob Laiensportwettkämpfe oder private Urlaube. In diesem Zusammenhang wurde über die Einsatzmöglichkeiten für die Tourismusförderung in Thüringen gesprochen. Die Landrätin, die auch Präsidentin des

Regionalverbunds Thüringer Wald ist, möchte entsprechende Kontakte zwischen touristischen Akteuren und dem Unternehmen herstellen.

Caros Hofladen - Nachhaltigkeit und regionale Vielfalt

Im Anschluss besuchte die Landrätin Caros Hofladen in Zella-Mehlis, einen Unverpackt-Laden, der durch den Landkreis mit dem Existenzgründerzuschuss gefördert wurde. Inhaberin Carolin Brunngräber präsentierte ihr Konzept, das bewusstes, unverpacktes und regionales Einkaufen ermöglicht.

Der Laden ist der erste Unverpackt Laden in der Region, in dem fast alles ohne Plastik auskommt. Artikel wie Mehl, Bohnen, Reis, Gries, Nudeln und mehr können mengenmäßig so eingekauft werden, wie es benötigt wird – daher ist der Laden sowohl für Singles als auch für Familien, ein guter Anlaufpunkt. Der Fokus liegt auf regionalen Produkten von Anbietern aus Thüringen und der Rhön. Der Käse kommt beispielsweise aus Belrieth, Milchprodukte und Wurst von Rhönland, Öl aus der Ölmühle Wernshausen. Auch das Obst und Gemüse stammt von regionalen Anbietern.

Selbstgemachte Suppen und Kuchen ergänzen das Angebot. Carolin Brunngräber schreibt Nachhaltigkeit auch bei Reinigungsmitteln groß. Auch diese können bei ihr für den kleinen Bedarf aus Großbehältern abgefüllt werden. Die Landrätin

zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt des Angebots und versprach, den Laden regelmäßig zu besuchen.

Gärtnerei Blumen Marr - individuelle Beratung, breites Sortiment und hohe Qualität

Der dritte Besuch des Tages führte die Landrätin zur Gärtnerei Blumen Marr, für die Corinna Marr ebenfalls vom Landkreis eine Gründungsförderung erhielt. Im Januar hat sie sich mit der Gärtnerei selbständig gemacht, die sie von ihrem Vater in 3. Generation übernommen hat. Die Gärtnerei, seit 1903 in Familienbesitz, bietet ein breites Sortiment von Blumen über Pflanzen bis zu Geschenkartikeln wie Schokolade, Sekt oder kleine Bücher. Den Gründungszuschuss investierte Corinna Marr unter anderem in ein Touch-Screen-Kassensystem und Folienzelte. Weitere Investitionen, wie eine PV-Anlage mit Anbindung an die Heizungsanlage, sind geplant. Die Gärtnerei mit Blumenladen verfügt über eine Fläche von insgesamt zwei Hektar. Die Inhaberin hob die Bedeutung individueller Beratung und den Qualitätsanspruch und Servicegedanken ihres Unternehmens hervor und überzeugte auch die Landrätin damit.

Peggy Greiser wollte mit dem Besuch der beiden Gründerinnen auch öffentlich verstärkt auf die Gründungslandschaft im Landkreis hinweisen, um Startups und regionale Einkaufsmöglichkeiten in den Fokus zu rücken.



Der Name Barthelmes ist in vielen Bereichen, nicht nur im Leistungs- und Parasport eine echte Größe. Landrätin Peggy Greiser (Mitte) warf einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmensgruppe, die Arno Barthelmes (im Hintergrund) leitet.



„Caros Hofladen“ bietet vor allem möglichst unverpackte Waren aus der Region an. Landrätin Peggy Greiser (l.) und Bürgermeister Richard Rossel (r.) überzeugten sich bei Inhaberin Carolin Brunngräber (Mitte) vom nachhaltigen Konzept ihres Unverpackt-Ladens.

Landrätin verleiht Ehrenmedaillen und Ehrenamts cards in Nordheim

Landrätin Peggy Greiser hat am 9. November 2023 in der Parkhalle Nordheim im Grabfeld vier besonders verdiente Ehrenamtliche mit der Ehrenmedaille der Landrätin ausgezeichnet. Zudem überreichte die Landrätin 15 Mal die Thüringer Ehrenamts card an stark engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Rund 1.200 Vereine im Landkreis

„Sich für das Gemeinwohl zu engagieren, freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für eine Sache zu zeigen - das macht das Ehrenamt aus“. Mit diesen Worten eröffnete Landrätin Peggy Greiser den Galaabend, der erstmals in der Parkhalle in Nordheim im Grabfeld begangen wurde. In ihrer Rede hob sie hervor, wie unverzichtbar die Arbeit der Ehrenamtlichen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist – dafür stehen allein 1.200 Vereine im Landkreis. Besonders lobte sie den außerordentlichen Einsatz der Freiwilligen im Rahmen der Doppel-Weltmeisterschaften im Biathlon und Rennrodeln in Oberhof sowie des Thüringentags in Schmalkalden. Ehrenamtliches Engagement sei das Herzstück der Prachtheregion und mache den Landkreis so leistungsstark und liebenswert. Der tägliche selbstlose Einsatz für die Gemeinschaft dürfe nicht als selbstverständlich erachtet werden und gehöre umfassend gewürdigt. „Es sind die Menschen, wie Sie alle, die ihre Zeit, ihr Talent und ihre Energie freiwillig einsetzen, um anderen zu helfen, um Veranstaltungen zu organisieren und unsere Gemeinschaft zu stärken. Sie sind die wahren

Helden, die im Stillen Großes bewirken. Ich freue mich daher sehr, Ihnen heute Dank und Anerkennung für Ihre alltäglichen Heldentaten zollen zu dürfen“, leitete Landrätin Peggy Greiser die Verleihung ein.

Vier Ehrenmedaillen verliehen

Die erste Ehrenmedaille der Landrätin wurde an **Matthias Kind** verliehen. Er ist seit fast 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schmalkalden, fungierte unter anderem ab 1990 als stellvertretender Stadtbrandinspektor und von 1997 an als Stadtbrandinspektor der Stützpunktfeuerwehr Schmalkalden. Zudem war er über zwei Jahrzehnte als Kreisbrandmeister im Landkreis Schmalkalden-Meiningen tätig und unterstützte auch über Jahre das Landratsamt als Fachberater im Katastrophenschutz-Stab. „Sie erledigten Ihre Aufgaben stets vorbildlich, kameradschaftlich und mit einem absolut hohen Fachwissen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz“, honorierte die Landrätin und bedankte sich bei Matthias Kind für seinen „unbezahlbaren Dienst für unser Gemeinwesen sowie für seine langjährige und unermüdliche ehrenamtliche Arbeit“.

Günter Supp erhielt ebenfalls die Ehrenmedaille der Landrätin. Er hat sich die Ausbildung und Förderung junger Menschen zur Aufgabe gemacht. Dabei liegt ihm vor allem das Handwerk sehr am Herzen. So unterstützte er unter anderem aktiv den Aufbau der Lehrwerkstatt für angehende Kraftfahrzeugmechaniker der Innung des Kraftfahrzeugge-

werbes Südthüringen. Darüber hinaus widmet sich Günter Supp verschiedenen Projekten, um lernschwachen und sozial benachteiligten Jugendlichen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. „Ihr Engagement für die jungen Menschen in unserem Landkreis verdient höchste Anerkennung und hat eine absolute Vorbildfunktion“, würdigte ihn die Landrätin. Zudem wurde Günter Supp auch für sein herausragendes Engagement im Sport geehrt. Mehr als 57 Jahre ist er als ehrenamtlicher Fußballschiedsrichter, Beobachter/Coach und Funktionär aktiv, fördert bis heute junge Talente und sorgt für Schiedsrichternachwuchs. Günter Supp erarbeitete sich durch seine aktive Schiedsrichtertätigkeit viel Respekt und Anerkennung, aber vor allem auch internationale Einsätze dank seines umfangreichen Erfahrungsschatzes auf dem Feld. Landrätin Peggy Greiser überreichte die Ehrenmedaille mit den Worten: „Sie durften bereits mehrere hochkarätige Auszeichnungen für Ihr ehrenamtliches Wirken entgegennehmen. Heute möchte ich Ihre Sammlung um die Ehrenmedaille der Landrätin erweitern.“

Außerdem wurde **Wera Leißner-Koch** mit der Ehrenmedaille der Landrätin ausgezeichnet. Sie ist seit 2006 als ehrenamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS e.V. tätig und hat seit 16 Jahren die ehrenamtliche Leitung der Außenstelle Schmalkalden-Meiningen sowie der Stadt Suhl inne. Der WEISSE RING e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, unverschuldet in Not geratenen Opfern von Kriminalität eine Stimme zu

geben und ihnen in schwierigen Situationen beizustehen. Wera Leißner-Koch ist in ihrer Position die erste Ansprechpartnerin für Opfer von Straftaten, die beim WEISSEN RING e.V. um Unterstützung bitten. Sie organisiert die weitere Betreuung der Opfer, die durch sie oder weitere ehrenamtliche Mitarbeiter geleistet wird und schätzt ein, welche Hilfe individuell erforderlich ist. Zudem kümmert sie sich um Partnerakquise, wie z.B. mit dem Netzwerk „Kinderschutz/Frühe Hilfen“ des Landkreises, Öffentlichkeitsarbeit und um die Prävention von Straftaten in Zusammenarbeit mit polizeilichen Beratungsstellen. Besonders hervorzuheben ist die von Leißner-Koch vor mehreren Jahren initiierte Kunstaktion „Gewalt ist uncool - Kunst ist cooler“, die sich auf der Leinwand mit dem Thema Gewalt pädagogisch auseinandersetzt. „Sie bereichern mit so viel Tatendrang Ihren Verein und reichen Ihre helfende Hand, wo sie benötigt wird. Für all das Geleistete möchte ich Ihnen heute ausdrücklich meinen Dank aussprechen!“, ehrte die Landrätin Leißner-Kochs ehrenamtliches Engagement.

Auch **Rolf Jakob** wurde für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches, musikalisches Wirken mit der Ehrenmedaille der Landrätin prämiert. Als ältester aktiver Sänger im gesamten Sängerkreis Schmalkalden ist Rolf Jakob in der regionalen Chorszene ein echtes Urgestein und singt seit nunmehr 76 Jahren den zweiten Bass im Männerchor Liederkrantz 1847 Wernshausen, heute besser bekannt als Chorgemeinschaft „Sängerkrantz Werratal“. Wenn



Sie wurden von der Landrätin mit der Ehrenmedaille geehrt: Matthias Kind (L.), Wera Leißner-Koch (2.v.l.), Rolf Jakob (2.v.r.) und Günter Supp (r.).



Tilo Schäfer, bekannt aus der Musik-Kabarett-Band „Kalter Kaffee“, sorgte für spaßige Unterhaltung.

nötig, übernimmt er auch den Taktstock und agiert als Co-Chorleiter immer dann, wenn er gebraucht wird. Auch bei der Organisation von Fest-Veranstaltungen und Chor-

jubiläen setzt sich Rolf Jakob aktiv mit ein. „Sie sind ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen, aber vor allem kulturellen Lebens in Wernshausen und Umgebung. Für

all das Geleistete spreche ich Ihnen meine Anerkennung aus! Vielen Dank für Ihr langjähriges und nachhaltiges musikalisches Wirken in unserem Landkreis, das vielen

Menschen seit eh und je ein warmes Herz und Lächeln schenkt“, beglückwünschte Landrätin Peggy Greiser.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zudem 15 engagierte Bürgerinnen und Bürger die **Thüringer Ehrenamtskarte**, die besondere Vergünstigungen nicht nur im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bietet:

Name	Begründung
Annett Molecki	Seit 2011 ehrenamtliche Tätigkeit als Hospiz- und Familienbegleiterin sowie einfühlsame Trauerarbeit im AWO Seniorenpflegeheim - Hospizgruppe Suhl und Umgebung.
Jutta Abeßer	Seit 1993 ehrenamtliche Arbeit und Vorstandstätigkeit im Behindertenverband des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.
Ute Hofmann	Seit 2013 circa zehn Stunden wöchentlich ehrenamtlich für die Vorbereitung und Ausgabe der Nahrungsmittel beim Sozialwerk Meinungen e.V. - Tafel Meinungen tätig.
Axel Rapkevicius	Seit über zehn Jahren meist zweimal wöchentlich als ehrenamtlicher Fahrer für die Meininger Tafel (Sozialwerk Meinungen e.V.) im Einsatz.
Katrin Lawin	Seit über zehn Jahren leistet Katrin Lawin zehn Stunden wöchentlich ehrenamtliche Bildungsarbeit und Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl sowie Koordination zwischen Schule, Eltern und Schülern.
Christel Prüfer	Christel Prüfer ist Gründungsmitglied des Rhönklubvereins in Kaltensundheim, der 1991 gegründet wurde. Sie arbeitet über viele Jahre sehr aktiv mit und setzt sich vor allem dafür ein, die „älteren“ Mitglieder zum Wandern zu animieren. Zudem ist sie seit vielen Jahren im DRK-Ortsvorstand tätig.
Hans-Günther Weisheit	Hans-Günther Weisheit ist seit 1990 circa 20 Stunden wöchentlich für die Kreisverkehrswacht Schmalkalden-Meiningen im ehrenamtlichen Einsatz. Er kümmert sich dabei um die Präventionsarbeit zur Unfallverhütung und Erhöhung der Verkehrssicherheit.
Margitta Böhme	Vielfältige Ehrenamtsarbeit für das Naturtheater Bauerbach, in der DRK-Ortsgruppe und im Seniorenclub Bauerbach.
Ute Hübner	Seit 1981 DRK-Vorsitzende der Ortsgruppe Nordheim und ab 1999 Ortsteilrätin in Nordheim. Sie bestimmt einen erheblichen Anteil am kulturellen Leben im Ort mit.
Roswitha Reps	Seit 2014 ehrenamtliche Vertreterin der Landfrauen Vachdorf und seit 1992 in der Ortsgruppe Motor und Antrieb für Aktivitäten im Verein.
Ingrid Heinrich	Ingrid Heinrich wurde für ihr umfassendes Engagement im Vorstand des Gesangsvereins Sängerkranz Eintracht Schwarza sowie für ihren Einsatz bei der Ausrichtung des Chorzubiläums 2022 mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet.
Hans-Werner Rudolph	Seit 1993 acht Stunden wöchentlich als Chorleiter im „Gemischten Chors Trusetal“ tätig.
Veronika Lorenz	Langjähriges, ehrenamtliches Engagement als Mitglied und stellv. Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Osteoporose Schwarza sowie in der Gemeinde Schwarza.
Jens Graf	Ausgezeichnet für seine langjährige, ehrenamtliche Arbeit in den Bereichen Heimatpflege, Wandern und Wintersport für den Ellenbogenverein Oberweid.
Annemarie Werner	Seit 1998 circa 15 Stunden wöchentlich in der Frauengruppe der FFW Vachdorf ehrenamtlich tätig.



In Nordheim würdigte Landrätin Peggy Greiser auch dieses Jahr wieder ehrenamtliches Engagement: Nach den Auszeichnungen versammelten sich alle Geehrten zum Gruppenfoto.

Preisträger von „Wandern mit andern“ ausgezeichnet - Gemeinschaft und Naturerlebnis auch in 2023 gefördert

In einer Welt, die oft von Hektik und digitaler Vernetzung geprägt ist, gelang mit dem Projekt „Wandern mit andern“ in diesem Jahr bereits zum dritten Mal das Vorhaben, die Menschen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wieder zu mehr gemeinsamer Bewegung in der Natur zu motivieren. Der Bewegungswettbewerb lud vom 1. Juni bis 9. Oktober 2023 erneut dazu ein, zusammen mit anderen Menschen die landschaftliche Schönheit der Prachtregion zu erkunden und attraktive Geldpreise zu gewinnen.

„Unser Landkreis bietet viele fantastische Wander- und Ausflugsziele vor der Haustür. Von einfachen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvolleren Wanderungen ist für jeden etwas dabei. Diese in ihrer Gesamtheit zu entdecken und gleichzeitig die eigene Gesundheit durch Bewegung zu fördern – dazu wollte unsere Kreisbehörde mit dem Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder viele große und kleine Teilnehmer begeistern“, resümiert

Landrätin Peggy Greiser im Rahmen der abschließenden Preisverleihung. Gemeinsam mit der Projektverantwortlichen im Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit, Julia Dauer, überreichte die Landrätin am 27. November 2023 die Geldpreise für die Kategorien „Kindergarten“, „Schulen“ sowie „Gruppen“. Im Namen der Ausrichtenden bedankt sie sich bei allen Teilnehmern, Beteiligten und Fördermittelgebern, die zum Erfolg des diesjährigen Bewegungswettbewerbes beigetragen haben.

Eine bedeutende Rolle bei der Umsetzung des Wettbewerbs spielten die ortsansässigen Wandervereine. „Unsere Wandervereine haben nicht nur begleitete Wandertouren für Interessierte angeboten und damit viele Menschen zur gemeinsamen Bewegung motiviert, sondern zusätzlich auch langjährige, wertvolle Erfahrungen über die Region in das Projekt mit eingebracht“, lobte Greiser. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen habe es ermöglicht,

den Teilnehmenden ein breites Spektrum an Wanderungen anzubieten. Aktiv beteiligt haben sich im Einzelnen der Meininger Mountainbike Club, die beiden Rhönklub-Zweigvereine Melkers und Breitungen sowie die Thüringer Waldvereine Schmalkalden und Steinbach-Hallenberg. „Ein besonderes Dankeschön zur Bereitschaft und der Unterstützung ergeht den Vorstandsmitgliedern und den Wanderführerinnen und -führern vor Ort“, so die Landrätin.

Darüber hinaus würdigten Peggy Greiser und Julia Dauer die kreativen Wanderrouten und das aktive Engagement aller großen und kleinen Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die Preisgelder in Höhe von 50 bis 300 Euro wurden im Vorfeld per Zufallsprinzip ermittelt und feierlich an die Anwesenden überreicht. Ausgezeichnet wurden vielfältige Aktivitäten von Kindergärten und Schulen, darunter eine farbenfrohe Herbstwanderung mit dem Sammeln von

Blättern, vergnügliche Wertsprünge durch Matschpfützen oder Jubiläumswanderungen zu markanten Orten wie der Queste, Pleß oder Burg Maientluft. Auch bei den „Gruppen“ wurden viele kreative Aktionen prämiert – von erholsamen Einkehrpausen auf der Hohen Geba bis hin zum Ruppberg-Aufstieg für das traditionelle Sonnenwendfeuer.

Die zahlreichen Einsendungen zum Bewegungswettbewerb haben abermals gezeigt, dass das hiesige Interesse, die Natur zu Fuß zu erkunden, ungebrochen hoch ist. Die Teilnahme eines jeden Einzelnen war nicht nur ein Beitrag zur eigenen Gesundheit, sondern auch ein starkes Signal an die Gesellschaft, wie wichtig es ist, sich gemeinsam für einen aktiven Lebensstil einzusetzen. Die Fördermittel für das nächste Jahr seien bereits beantragt, stellte die Landrätin in Aussicht. Sie hofft somit, dass auch im nächsten Jahr wieder tolle Mitmach-Angebote auf die Beine gestellt werden können.



Landrätin Peggy Greiser (l.) und Julia Dauer (r.) beglückwünschten (v.l.n.r.) die Grundschule Herpf, Staatl. Grundschule Roßdorf, Staatliche Regelschule Breitungen sowie das Philipp-Melanchton-Gymnasium zu ihren Preisgeldern in Höhe von 50 bis 300 Euro. Nicht teilnehmen konnte das Heinrich-Erhardt-Gymnasium (Zella-Mehlis), das seinen 50-Euro-Gutschein bereits im Vorfeld von Julia Dauer erhielt.



In der Kategorie „Gruppen“ wurden ausgezeichnet (v.l.n.r.): der DRK Seniorenclub (Berkach), die SV Ambulante Herzsportgruppe e.V. (Zella-Mehlis) sowie Diana Kümpel und ihre Familie (Stepfershausen). Zu den Gewinnern gehörten auch die Gruppe NWG (Mittelstille), der IFBW e.V. (Schmalkalden) sowie die Gruppe Feierbiester (Steinbach-Hallenberg). Sie waren zur Preisverleihung verhindert und haben ihre Gutscheine auf dem Postweg erhalten.



Auch die Knirpse und ihre Erzieher aus den Kitas nahmen stolz ihre Preisgelder fürs Mitwandern entgegen: (hinten v.r.n.l.) Waldkinder Breitenbach (Schmalkalden), DRK Kindergarten Regenbogenland (Obermaßfeld), Kita Villa Sonnenschein (Wahns), Kindergarten Hedwigswiese (Schmalkalden) sowie (vorn v.r.n.l.) die Integrative Kindertagesstätte Abenteuerland (Meiningen) und das Spatzennest am Haselberg (Sülzfeld).



Bei einem Besuch im Vorfeld überreichte Landrätin Peggy Greiser der Staatlichen Grundschule Martin Luther (Zella-Mehlis) freudig den Scheck in Höhe von 300 Euro.

Gewinner von „Wandern mit andern“ 2023:

	Kindergarten	Schule	Gruppe
50 EUR	Kindergarten Hedwigswiese, Schmalkalden	Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Schmalkalden, Klasse 5/4	IFBW e.V. Schmalkalden
50 EUR	Kita Villa Sonnenschein, Wahns	Staatliche Regelschule Breitungen	Familie Diana Kümpel, Stepfershausen
50 EUR	Spatzennest am Haselberg, Sülzfeld	Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium, Klasse 5a	NWG Mittelstille, Monika Nothnagel
100 EUR	DRK Kindergarten „Regenbogenland“, Obermaßfeld	Staatliche Grundschule Roßdorf	Feierbiester, Steinbach-Hallenberg, Alexandra Günther
200 EUR	Integrative Kindertagesstätte Abenteurerland, Meiningen	Grundschule Herpf, Klasse 1b	DRK Seniorenclub/Berkach
300 EUR	Waldkinder Breitenbach, Schmalkalden	Staatliche Grundschule Martin Luther, Zella-Mehlis	SV Ambulante Herzsportgruppe e.V. 1985, Zella-Mehlis

Finanziell wurde das Projekt durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (kurz: LSZ) sowie dem GKV-Bündnis für Gesundheit unterstützt.

Christopher Grotheer fährt auf die Prachtregion ab: Olympiasieger ist Werbebotschafter für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Kein Geringerer als Olympiasieger Christopher Grotheer stürzt sich bei seinen aktuellen Wettkämpfen direkt auf der Prachtregion den Eiskanal hinunter. Wie das geht? Die Regionalmarke des Landkreises Schmalkalden-Meiningen prangt ab sofort auf dem Schlitten des ersten Deutschen, der im Skeleton bei olympischen Winterspielen eine Goldmedaille gewonnen hat. Zudem ist die Prachtregion als Sponsor in der aktuellen Saison auch auf dem Rennanzug des gebürtigen Wernigeröders präsent. „Seit meiner Jugend - mit dem Wechsel ans Sportgymnasium Oberhof - habe ich eine sehr enge Beziehung zum Landkreis“, berichtet Christopher Grotheer. „Bis heute ist die LOTTO Thüringen Eisarena in Oberhof mein sportliches Zuhause. Deshalb ist es etwas ganz Besonderes, nun in der ganzen Welt für die Heimat zu werben.“

Dass sich der Landkreis als Prachtregion vermarktet, findet Grotheer originell, weil man sich so von Kampagnen anderer Regionen abhebe. Durch die Ursprünge der viel diskutierten Platzierung auf den Hosen der Volleyballerinnen des VfB Suhl LOTTO Thüringen verfüge die Marke außerdem über einen sehr hohen Bekanntheitsgrad. „Mit meiner Familie bin ich viel in der Natur rund um Oberhof unterwegs und kann nur bestätigen, dass wir in einer wirklich prächtigen Landschaft mit vielen tollen Ausflugszielen leben“, sagt der Gesamtweltcup-Sieger der letzten Saison. Die Werbepartnerschaft sei deswegen auch eine Herzensangelegenheit.



Doppelte Prachtregion-Power: Olympiasieger Christopher Grotheer präsentiert die Landkreis-Marke in dieser Saison auf seinem Schlitten und seinem Rennanzug.

In der aktuell laufenden Saison 2023/24 verweist deshalb ein großer Aufkleber auf dem Schlitten sowie zwei Aufdrucke auf dem Rennanzug mit dem Schriftzug prachtregion.de auf die gleichnamige Internetseite des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Hier wirbt die Prachtregion insbesondere um Urlaubs- und Ausflugs Gäste, aber auch für den Lebensmittel-

punkt Schmalkalden-Meiningen - etwa, wenn es um das Thema Fachkräftegewinnung geht.

Die Werbeflächen sind auch deshalb attraktiv, weil sie vor dem Start und nach dem Rennen beim Abgang aus dem Eiskanal im TV-relevanten Bereich zu sehen sind.

„Wir freuen uns mit Christopher Grotheer erneut einen

Olympiasieger als Markenbotschafter gewonnen zu haben“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „Christopher hat bereits große Sportgeschichte geschrieben und wir hoffen, dass wir nun gemeinsam weitere Kapitel hinzufügen können“, so die Kreischefin, die sich als frühere Rodlerin sehr gut im Kufensport auskennt. „Das Sponsoring ist Teil eines Maßnahmenpakets, mit dem wir dafür sorgen wollen, dass unsere Prachtregion im Gespräch bleibt und ihren Bekanntheitsgrad auch überregional und international weiter steigern kann.“ Auch bei den drei Weltcups im kommenden Jahr im Biathlon, Rennrodeln und Langlauf wird sich die Prachtregion stark präsentieren.

Nun soll zunächst die Strahlkraft von Christopher Grotheer dabei helfen, die Marke weiter zu pushen. In der vergangenen Saison verfolgten durchschnittlich 1,2 Millionen TV-Zuschauer die Wettkämpfe. Dabei sind regelmäßige Beiträge in Nachrichten- und Sportsendungen oder Magazinen noch nicht mal eingerechnet – hier werden regelmäßig die Highlights der Rennen gezeigt. On top kommen auch Bilder in Print-, Online und Sozialen Medien – ganz zu schweigen von internationalen Übertragungen.

Bereits zum Auftakt der neuen Saison hat der 31-Jährige ein Ausrufezeichen gesetzt und Ende November seinen fünften Weltcup-Sieg auf der Olympiabahn in Yanqing gefeiert. Das lässt für die bevorstehenden Wettkämpfe schon jetzt eine „prächtige“ Performance erwarten.

Fünf Denkmalpreise für vorbildliche Denkmalpflege verliehen: Landrätin Peggy Greiser ehrt engagierte Eigentümer

Im festlichen Rahmen des Konzertsaals der Struppschen Villa hat Landrätin Peggy Greiser am 27. November fünf Denkmalpreise verliehen. Die Auszeichnungen würdigen vorbildliche Eigentümer von Denkmalen, die sich durch herausragende Denkmalpflege und Engagement für den Erhalt historischer Bauwerke, von Kultur- oder Bodendenkmalen hervorragen haben.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhielten eine Urkunde und eine Denkmal-Plakette zur Würdigung ihres geschützten Bauwerks. Bernhard Schröder aus Meiningen, Mike Stötzer aus Schmalkalden sowie die Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden erhielten zudem eine Geldprämie in Höhe von 500 Euro. Die beiden kommunalen Preisträger, die Stadt Wasungen und die Gemeinde Grabfeld, erhielten

eine Anerkennung, aber keinen Geldpreis.

Unverzichtbarer Teil des kulturellen Erbes

In ihrer bewegenden Ansprache betonte Landrätin Greiser die Bedeutung von Denkmalen als lebendige Zeugen der Vergangenheit, die die Identität und Kultur einer Region prägen. Ob Schloss, Villa, Kirche, Fachwerkhaus oder das kleinste Backhaus im Dorf – jedes dieser Bauwerke sei ein unverzichtbarer Teil des kulturellen Erbes. „Jedes restaurierte Gebäude, jede erhaltene Fassade ist eine Brücke zwischen der Vergangenheit und Gegenwart – und damit eine Investition in die Zukunft, in eine geschichtsträchtige Zukunft“, so Greiser. Und genau deswegen hat die Förderung der Denkmalpflege im Landkreis Schmalkalden-

Meiningen einen hohen Stellenwert. Die Landrätin würdigte den außergewöhnlichen Einsatz der Preisträgerinnen und Preisträger für den Erhalt dieser identitätsstiftenden und optisch reizvollen Gebäude. Sie betonte die finanziellen Anstrengungen, das Engagement und die Besonnenheit, die für eine fachgerechte Restaurierung erforderlich sind, und lobte das Herzblut, die Kreativität und Leidenschaft, die in diese Projekte fließen.

Zuschuss mit Seltenheitswert

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist eine der wenigen Gebietskörperschaften in Thüringen, die Zuschüsse für denkmalpflegerische Projekte bereitstellt. In diesem Jahr wurden erneut 150.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die Region weiterhin mit prä-

tigem Fachwerk und anderen historischen Bauten zu schmücken. Landrätin Greiser betonte, dass sich diese Zuschüsse nicht nur als eine Investition in die Zukunft, sondern auch als ein erfolgreiches Instrument der Wirtschaftsförderung erwiesen hätten. „Der Landkreis unterstützt damit jedes Jahr Gesamtinvestitionen im hohen sechs- bis siebenstelligen Bereich, wovon die heimische Wirtschaft nachhaltig profitiert“, so Greiser.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte nach einer sorgfältigen Prüfung des Denkmalstatus, der Genehmigungen nach dem Thüringer Denkmalschutzgesetz und der Qualität in handwerklicher und denkmalpflegerischer Hinsicht. Auch das persönliche Engagement der Bewerber wurde berücksichtigt, wobei der ehrenamtliche Denkmalbeirat des Landkreises eine unterstützende Rolle spielte.



Die Preisträger des Denkmalpreises 2023.

Übersicht über die Denkmalpreisträger des Landkreises Schmalkalden-Meiningen 2023:

Eigentümergeinschaft Schröder/Wehmschulte: Für die Sanierung einer Wohnung in Meiningen, Friedrichstraße 3

Das Gebäude wurde 1998 als Kulturdenkmal eingetragen und stammt aus dem Jahr 1900, mit Jugendstildecor im 1. Obergeschoss und Schmuckfachwerk im 2. Obergeschoss. Die Sanierungsarbeiten konzentrierten sich auf eine Wohneinheit im 1. Obergeschoss, wobei Bernhard Schröder, der als Vertreter der Erbgemeinschaft den Preis entgegennahm, das historische Fischgrätparkett unter großem Aufwand restaurierte. Trotz Zustimmung der Denkmalbehörden für einen Bodenbelag-Austausch entschied er sich für die Erhaltung der Originalbauteile. Die denkmalgerechte Sanierung der Bestandstüren zeichnet ebenfalls die herausragende Leistung aus, wofür ihm der Denkmalpreis für den vorbildlichen Einsatz und das denkmalpflegerische Engagement überreicht wurde.



Foto: Eigentümergeinschaft Schröder/Wehmschulte

Mike Stötzer:

Für die Dach- und Fassadensanierung des Wohn- und Geschäftshauses in Schmalkalden, Bahnhofstraße 2-4

Das dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus ist Teil des Denkmalensembles „Kernstadt Schmalkalden“, das besondere Schutzmaßnahmen erfordert. Das Gebäude, einst als Poliklinik genutzt, hatte unter verschiedenen Eigentümer- und Nutzungswechseln gelitten. Mike Stötzer erwarb das Objekt im Jahr 2016. Aufgrund des schlechten Dachzustands entschied sich der neue Eigentümer für eine Komplettsanierung, einschließlich des Abrisses und des Wiederaufbaus des Daches im alten Stil. Besonders hervorzuheben ist die nahezu originalgetreue Rekonstruktion der zu DDR-Zeiten entfernten Walmdachgaube, was dem Gebäude seine Identität zurückgab. Die denkmalgerechte Fassaden- und Sockelsanierung berücksichtigte auch die Bewahrung des Schriftzuges „Kreispoliklinik“. Die Farbabstimmung erfolgte in Absprache mit den Denkmalbehörden.



Foto: Mike Stötzer

Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden: Für den Umbau des ehemaligen DHL-Gebäudes zum Wohn- und Geschäftshaus in Schmalkalden, Hinter der Stadt 4

Das Gebäude „Hinter der Stadt 4“, ebenfalls Teil des Denkmalensembles „Kernstadt Schmalkalden“, wurde um 1910 als Postgebäude errichtet. Die Wohnungsbau-gesellschaft baute es in ein Wohn- und Geschäftshaus um, wodurch die Zukunft des Denkmals gesichert wurde. Die Sanierung umfasste den Rückbau störender Anbauten, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs, einen neuen Haupteingang, ein neues Treppenhaus sowie die Restaurierung der Fassade mit besonderer Beachtung der historischen Kastenfenster und Fenstergitter. Neue Holzfenster wurden im historischen Stil hergestellt, das Dach instandgesetzt und das Innere des Gebäudes, insbesondere Türen und Wandschränke, unter sorgfältiger Abstimmung mit den Denkmalbehörden erhalten und aufgearbeitet.



Foto: Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

Gemeinde Grabfeld:

Für die Fassadensanierung des Rathauses in Behrungen, „Am Manger 6“

Das Rathaus „Am Manger 6“ in Behrungen, Teil des Denkmalensembles „Dorfanlage Behrungen“, wurde 1699 als zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Zwerchhaus errichtet. Das Gebäude, seit 2022 im Denkmaltuch des Freistaates Thüringen eingetragen, wurde denkmalgerecht saniert. In den Jahren 2022 und 2023 führten Fachfirmen aus der Region umfangreiche Renovierungsarbeiten durch, wobei die denkmalgerechte Sanierung der Außenfassade hervorsteht. Dabei wurde diffusionsoffener Kalkputz verwendet und der Farbanstrich erfolgte nach historischem Befund in enger Absprache mit den Denkmalbehörden. Das Rathaus beherbergt heute den Amtssitz des Ortsteilbürgermeisters, eine Bücherei, Räume für die Jugendfeuerwehr sowie Archiv- und Vereinsräume.



Foto: Gemeinde Grabfeld

Stadt Wasungen:

Für die Fassadensanierung des denkmalgeschützten Einzelobjektes „Damenstift“ in Wasungen, Untertor 1

Das im Jahr 1596 erbaute Fachwerkgebäude, ein eingetragenes Einzeldenkmal, repräsentiert eines der schönsten Fachwerkgebäude der Stadt. Die Gründung durch Bernhard Marschalk von Ostheim im Jahr 1596 diente der Unterbringung von „armen Jungfrauen von Adel“. Nach mehreren geschichtlichen Wendepunkten, einschließlich einer Sanierung im Jahr 1817 unter Herzogin Regentin Louise Eleonore, diente das Stift über 300 Jahre seinem ursprünglichen Zweck. Nach dem Erwerb durch die Stadt Wasungen im Jahr 1947 wurden im Gebäude Mietwohnungen eingerichtet. Nach der Wende fand eine Innensanierung statt. Stadtmuseum, Stadtarchiv und die Touristinformation zogen in das Gebäude ein, 2002 folgte das Thüringer Karnevalsmuseum. Die aktuelle umfassende Außensanierung begann im Januar 2021 und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Restaurierung umfasst Holzbauteile, Fenster, und die Konservierung der Steinfassade, wobei die Herausforderung darin besteht, den historischen Materialbestand gemäß restauratorischem Gutachten zu erhalten. Diese komplexe Sanierungsaufgabe wurde nach Ansicht der Denkmalbehörde sehr gut gelöst.



Foto: Stadt Wasungen

Landrätin begrüßt drei neue Medizinstipendiatinnen



Landrätin Peggy Greiser überbringt ihre Glückwünsche an die drei diesjährigen Medizinstipendiatinnen (Foto v.l.n.r.): Ida Svea Fischer aus Zella-Mehlis, Emma Sophie Schäfer aus Floh-Seligenthal und Theresa Zöller aus der Gemeinde Rhönblick.

Die drei Medizinstudentinnen Ida Svea Fischer, Emma Sophie Schäfer und Theresa Zöller haben sich für das Stipendium beim Landkreis beworben und wurden durch das Auswahlgremium positiv bewertet. Die Stipendiatinnen dürfen sich über 500 Euro monatliches Stipendium für den Zeitraum von maximal fünf Jahren freuen.

Alle Stipendiatinnen bedankten sich für die unterstützende Geldleistung des Landkreises. Landrätin Peggy Greiser würdigte die drei Stipendiatinnen bei der Übergabe mit den Worten „Sie sichern den künftigen Hausärztebedarf im ländlichen Raum. Jede Hausarztpraxis auf dem Land wird dringend benötigt - deshalb ist Ihr Studium und Ihr Engagement zur späteren Rückkehr in die Region sehr zu unterstützen.“

Weitere Infos unter: <https://www.lra-sm.de/?p=41017>

ÖPNV-Aufgabenträger wollen Nahverkehr in Südwestthüringen künftig gemeinsam planen

Anspruchsvolle Verkehrswende, rasant steigende Kosten, Fachkräftemangel sowie der Wunsch nach einem attraktiven kreisübergreifenden ÖPNV: Vor diesem Hintergrund haben sich die Aufgabenträger in Südwestthüringen auf eine stärkere Zusammenarbeit verständigt. Ansinnen der Landkreise in Südwestthüringen sowie der kreisfreien Stadt Suhl ist es nun, diesen Herausforderungen gemeinsam stärker zu begegnen, um die Region als ein übergreifendes Verkehrsgebiet zukunftsfest zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Basis der weiteren Zusammenarbeit ist eine Absichtserklärung zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Südwest-Thüringen, die kürzlich im November unterzeichnet wurde. Der Inhalt der Absichtserklärung basiert auf einer vorherigen Abstimmung zwischen den Vertretern des Wartburgkreises, der kreisfreien Stadt Suhl sowie der Landkreise Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen, zu der auch der Landkreis Sonneberg eingeladen war.

Ziel: Aufeinander abgestimmtes Angebot

Ziel der Abstimmung war es, zu erörtern, ob und wie das vom Freistaat Thüringen forcierte und geplante Vorhaben

eines landesweiten integralen Taktfahrplanes (ITF2030) in der Fläche und insbesondere in Südwestthüringen umgesetzt werden könnte. Dabei zeigte sich, dass viele aktuelle Problemlagen alle Aufgabenträger gleichermaßen betreffen. Ein aufeinander abgestimmtes und über die Kreisgrenzen hinaus gedachtes öffentliches Verkehrsangebot, das Bahn, Bus und On-Demand-Verkehr kombiniert, stellt demnach die ÖPNV-Zukunft in ländlichen Räumen dar.

Kern der Absichtserklärung ist, dass die Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen und die kreisfreie Stadt Suhl einen gemeinsamen Nahverkehrsplan für den Umsetzungszeitraum 2028-2032 erstellen und beschließen wollen. Nahverkehrspläne sind von den Aufgabenträgern aufzustellen und alle fünf Jahre fortzuschreiben. Sie bilden die essentielle Grundlage für das ÖPNV-Angebot auf der Straße. Der Wartburgkreis soll dabei als „erweiterte Kooperationspartner“ fungieren, mit denen einzelne, relevante Themen der Nahverkehrsplanung abgestimmt werden.

Das eigentliche Verfahren zur Erarbeitung des Nahverkehrsplanes würde 2025 beginnen und bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Bis dahin sind noch viele Detailfragen offen und zu klären. Als erster offi-

zieller Schritt der Kooperationspartner erfolgte nun die gemeinsame Unterzeichnung der Absichtserklärung zur

Weiterentwicklung des ÖPNV in Südwest-Thüringen im Haus der Wirtschaft in Suhl.



Sie unterzeichneten die Absichtserklärung zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Südwest-Thüringen (v.l.): Dirk Lindner (Hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Hildburghausen), Suhls Oberbürgermeister André Knapp, Reinhard Krebs (Landrat Wartburgkreis) und Peggy Greiser (Landrätin Schmalkalden-Meiningen).

Landrätin Peggy Greiser begeistert Kinder am bundesweiten Vorlesetag im AWO-Kindergarten „Max und Moritz“

Landrätin Peggy Greiser besuchte am 17. November den AWO-Kindergarten „Max und Moritz“ anlässlich des bundesweiten Vorlesetages. Die Kinder hatten dabei die Gelegenheit, sich von der Landrätin persönlich vorlesen zu lassen und konnten aus drei unterschiedlichen Büchern wählen.

Die Landrätin hatte eine vielseitige Auswahl im Gepäck: das „Was ist Was“ Junior Buch „Die Post“ sowie zwei Werke der Zella-Mehlischer Autorin Heike F.M. Neumann, nämlich „Die Froschprinzessin und das Krokodil“ und „Wie der Osterhase in die Welt kam“. Die Entscheidung über das Vorlesebuch überließ die Landrätin den Kindern, die sich für „Wie der Osterhase in die Welt kam“ entschieden, obwohl es nicht mehr allzu lange bis Weihnachten ist.

Die Kinder lauschten gespannt, während die Landrätin das ganze Buch vorlas und dabei die liebevollen Illustrationen zeigte. Die Erzählung handelt von Freimut, einem „besonderen Fuchs“ mit langen Ohren und hellem Fell, der



Landrätin Peggy Greiser las zum bundesweiten Vorlesetag im AWO-Kindergarten „Max und Moritz“ aus einem Kinderbuch der Zella-Mehlischer Autorin Heike F.M. Neumann.

letztendlich als Osterhase die Welt erkundet. Die bewegende Geschichte zog die Kinder in ihren Bann, und sie verfolg-

ten aufmerksam die Abenteuer des kleinen Freimut. Nach dem Vorlesen übergab Landrätin Peggy Greiser alle

drei Bücher an die Kinder. In ihren Abschlussworten versicherte sie den kleinen Zuhörern: „Die beiden Bücher, die wir heute nicht geschafft haben, können Euch Eure Erzieher dann in Euren Gruppen vorlesen.“

Vorlesen für kindliche Entwicklung wichtig

Die Geschichte von Freimut, dem falschen Fuchs, der als Osterhase seine Bestimmung findet, regte die Fantasie der Kinder an und vermittelte dabei wichtige Werte wie Freundschaft und Selbstfindung. Der Besuch von Landrätin Peggy Greiser war für den AWO-Kindergarten „Max und Moritz“ ein besonderes Highlight im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages, der die Bedeutung des Vorlesens für die kindliche Entwicklung hervorhebt.

Die Kinder des AWO-Kindergartens „Max und Moritz“ bedankten sich mit einem herzlichen Applaus bei Landrätin Peggy Greiser für ihren Besuch und die spannende Vorlesestunde, die die Kinder sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Informationen der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen:

Bargeldloses Bezahlen in den Bussen der MBB Meininger Busbetriebs GmbH möglich

Seit dem 1. Dezember 2023 können Fahrgäste auf allen Bussen der MBB Meininger Busbetriebs GmbH und ihrer Vertragspartner Fahrscheine bargeldlos erwerben. Die Voraussetzungen hierzu wurden in diesem Jahr mit der Installation neuer Fahrscheindruckers in den Bussen geschaffen.

Sowohl EC-Karten als auch die gängigen Kreditkarten und Debitkarten werden akzeptiert. Bei Kreditkarten und Debitkarten liegt das Limit bei 50 Euro. Mit EC-Karte können Fahrscheine bis 150 Euro kontaktlos bezahlt werden.

Die Fahrgäste werden gebeten zu beachten, dass an den Terminals keine Pin-Eingabe möglich ist. Wenn die, von der kartenausgebenden Bank vorgegebene, maximale Anzahl kontaktloser Zahlungen oder der maximale Betrag erreicht ist, kann daher keine Zahlung

mit der Kreditkarte ausgeführt werden. Die Fahrgäste können in diesem Fall jedoch eine EC-Karte nutzen, da hier dann ein Einzug per Lastschriftverfahren erfolgen kann.

Natürlich ist auch die Zahlung mit Smartphone oder Smartwatch möglich, wenn das hinterlegte Zahlungsmittel eine akzeptierte Karte ist. Selbstverständlich ist weiterhin der Fahrscheinkauf in den Bussen mittels Bargeld gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Fahrgäste unter www.mbb-mgn.de sowie im Servicebüro Meinigen unter Tel.: 03693/84540 oder Schmalkalden Tel.: 03683/604067.

Symbolfoto: Kontaktloses Bezahlen ist nun in den Bussen der MBB GmbH möglich.
Foto: MBB Meininger Busbetriebs GmbH



Nachruf

„Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.“
(Johann Wolfgang v. Goethe)

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin

Annemone Güntzel

Wir kannten und schätzten Annemone Güntzel als eine äußerst zuverlässige Mitarbeiterin. Mit ihrem hilfsbereiten und herzlichen Wesen erfreute sie sich bei Schülern, Eltern und dem Kollegium großer Wertschätzung. In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von einem besonderen Menschen, der uns sehr fehlen wird.

Wir werden Annemone Güntzel stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

In diesen schweren Stunden sind wir in Gedanken bei ihnen.

**In aufrichtiger Anteilnahme - im Namen
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des Personalrats und der Landrätin
des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen
und des Kollegiums des Henfling-Gymnasiums Meiningen**

Pflegestützpunkt: Jetzt auch Online-Terminbuchung möglich

Beratung und Unterstützung zu Pflege- sowie den Sozialleistungen nach den Sozialgesetzbüchern, gibt es beim Pflegestützpunkt im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen am Obertshäuser Platz in Meiningen. Betroffene und deren Angehörige werden hier individuell, unabhängig und kostenlos zu Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und finanziellen Hilfen beraten. Um den Zugang zu qualifizierter Pflegeberatung zu erleichtern, können Ratsuchende aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen persönliche Beratungstermine im Pflegestützpunkt jetzt ab sofort auch online reservieren. Die Terminbuchung kann schnell und einfach über die Webseite des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen unter https://www.lra-sm.de/?page_id=33906 erfolgen.

„Nutzer können nun auch bequem von zu Hause aus oder unterwegs einen passenden

Beratungstermin im Pflegestützpunkt nach ihren eigenen zeitlichen Möglichkeiten wählen“, wirbt Carolin Herchenhahn für den neuen Service und betont, dass der Pflegestützpunkt jedoch auch weiterhin auf den herkömmlichen Wegen kontaktiert werden kann. Telefonisch erreichbar ist der Pflegestützpunkt unter der Telefonnummer 03693/485-8544 werktags vormittags von 8.30 bis 12 Uhr und nachmittags Montag bis Mittwoch 13 bis 15.30 Uhr sowie am Donnerstag von 13 bis 17.30 Uhr. Zudem ist der Pflegestützpunkt jederzeit per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lra-sm.de erreichbar. Für umfangreiche persönliche Beratungen wird dringend zu einer Terminvereinbarung geraten.

Die Träger des Pflegestützpunktes sind die Kranken- und Pflegekassen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen.



Die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, Carolin Herchenhahn, freut sich darauf, Bürgerinnen und Bürger bei allen Fragen rund um die Pflege zu unterstützen und steht für Rückfragen gern zur Verfügung.

**Kontakt
zum Pflegestützpunkt**
Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Sachbearbeiterin
Pflegestützpunkt
Carolin Herchenhahn

Haus I / Zimmer 207
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Tel.: 03693/485-8544
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@lra-sm.de

Blutspendetermine

Dezember 2023/Januar 2024

Datum	Ort	Zeit
14.12.23	Schmalkalden, Mehrzweckhalle (Teichstraße)	16:00 - 19:00 Uhr
15.12.23	Henneberg, Gasthaus „Schwarze Henne“	16:30 - 19:30 Uhr
05.01.24	Kaltennordheim, Mehrzweckhalle, Am Schlagtor	17:00 - 19:30 Uhr
08.01.24	Dreißigacker, Dorfgemeinschaftshaus „Langer Bau“	16:00 - 19:00 Uhr
11.01.24	Schmalkalden, Mehrzweckhalle (Teichstraße)	16:00 - 19:00 Uhr



Der DRK-Kreisverband Meiningen e.V. und DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte spenden Sie Blut und helfen Sie, Leben zu retten.

Die regionale Selbsthilfekontaktstelle sucht: Ehrenamtliche für Selbsthilfegruppen

Als Ehrenamtliche(r) in der Selbsthilfegruppe leiten Sie in der Regel alle zwei oder vier Wochen das Gruppentreffen der jeweiligen Selbsthilfegruppe. Sie hören den Mitgliedern zu, informieren die Mitglieder über Neuigkeiten, planen gemeinsam Aktivitäten.

Ziel der Selbsthilfearbeit ist es, Menschen in gleichen Lebenssituationen, beispielsweise dem gleichen oder ähnlichen Krankheitsbildern aber auch Menschen in ähnlichen Lebenssituationen durch gemeinsame Treffen zusammenzubringen. Während der Treffen wird neben dem Erfahrungsaustausch und Fachvorträgen auch die Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht.

Welche Gruppe momentan Unterstützung benötigt und welche Gruppe am besten zu Ihnen passt, finden wir idealerweise in einem gemeinsamen Gespräch heraus.

Voraussetzungen:

Einfühlungsvermögen, soziales Interesse, Organisationsta-

lent, Microsoft Office-Kenntnisse wären wünschenswert.

Einsatzort:

je nach Selbsthilfegruppe, jedoch vorrangig im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Zeitaufwand:

Der Zeitaufwand ist individuell unterschiedlich und richtet sich nach den persönlichen Präferenzen und der verfügbaren Zeit - nach Abstimmung mit der jeweiligen Gruppe. Als grobe Orientierung können etwa 3-5 Stunden pro Woche angegeben werden.

... Ehrenamtliche für Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen

Als Ehrenamtliche(r) unterstützen Sie die Selbsthilfegruppen im Landkreis bei ihrer notwendigen Öffentlichkeitsarbeit. Dies beinhaltet das Schreiben von kleinen Presseartikeln, gestalten von Flyern und Plakaten und falls gewünscht und möglich, unterstützen Sie im

digitalen Bereich. Dabei gehen Sie individuell auf die Wünsche der einzelnen Selbsthilfegruppen ein.

Welche Gruppe momentan Unterstützung benötigt und wo Unterstützungsbedarf besteht, erfahren Sie im Gespräch mit der regionalen Selbsthilfekontaktstelle.

Voraussetzungen:

Talent für das Verfassen von Texten (Es wird kein fachliche Qualifikation benötigt.), Einfühlungsvermögen, soziales Interesse, Organisationstalent, Microsoft Office-Kenntnisse wären wünschenswert.

Einsatzort:

Die Gestaltung kann im Home-Office erfolgen, jedoch sollte auch Reisebereitschaft vorrangig im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bestehen.

Zeitaufwand:

Der Zeitaufwand ist individuell unterschiedlich und richtet sich nach den persönlichen Präferenzen und der verfügbaren Zeit - nach Abstimmung mit der jeweiligen Gruppe.

Was bieten die Selbsthilfegruppen:

Wertschätzung für die Unterstützung, eine sinnbringende Tätigkeit und somit die Förderung des eigenen Selbstwertgefühles. Durch die sozialen Kontakte mit Menschen aus der Region entsteht eine bereichernde Erfahrung. Es besteht die Möglichkeit einer geringen Aufwandsentschädigung, die individuell nach Absprache mit der jeweiligen Gruppe festgelegt wird.



Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen, kontaktieren Sie doch einfach die regionale Selbsthilfekontaktstelle.

Ansprechpartner:

Regionale Selbsthilfekontaktstelle
Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Frau N. Ritzmann
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: 03693/485-8701
E-Mail: n.ritzmann@lra-sm.de

Thüringer Bienenfreundinnen und Bienenfreunde 2024 gesucht

Zum 7. Mal rufen der Landesverband Thüringer Imker (LVThI) und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) dazu auf, sich an der Aktion Bienenfreunde Thüringen zu beteiligen. Es kann sich jeder bewerben, der seinen Garten oder seine bewirtschaftete Fläche insektenfreundlich gestaltet. Mit dem Wettbewerb ehrt das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Landesverband Thüringer Imker Personen, die sich für Bienen und bestäubenden Insekten einsetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2024.

„80 Prozent unserer heimischen Nutz- und Wildpflanzen müssen bestäubt werden und Insekten tragen so maßgeblich zu unser Nahrungsvielfalt und Ernährungssicherheit bei“, sagt Ministerin Karawanskij. „Mit der Plakette würdigen wir das Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt und für die



Bienen und andere Insekten sind für ein funktionierendes Ökosystem von besonderer Bedeutung.

Entwicklung der Bienen- und Insektenbestände.“

In Deutschland gibt es etwa 29.000 Insektenarten. Dazu gehören auch Käfer, Libellen, Wanzen, Wespen und Ameisen. Insekten sind für viele Ökosysteme unverzichtbar und deshalb schützenswert. Sie bestäuben einen Großteil von Kulturpflanzen und zersetzen abgestorbene Biomasse, verbessern die Bodenfruchtbarkeit und reinigen Wasser. Der Verlust von Insekten kann

ganze Nahrungsketten gefährden.

Mit der Plakette werden vielfältige Maßnahmen zum Insektenschutz gewürdigt, von Blumenkästen mit insektenfreundlichen Pflanzen über „wilde“ Blühflächen und der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide bis zu Nisthilfen und pädagogischer Jugendarbeit.

Wer kann sich bewerben?

Alle, die etwas für Insekten und Bienen tun: Bürgerinnen

und Bürger, Schulklassen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine, (Dorf)Gemeinschaften, die sich besonders um die bestäubenden Insekten verdient gemacht haben.

Wie kann ich mich bewerben?

Eigene Projekten für Bienen und Insekten aus den Jahren 2022/2023 mit aussagefähigen Bildern (max. fünf Bilder) als pdf-Datei oder mit einem selbstgedrehten Video (max. 1,5 Minuten) bewerben und diese an das TMIL unter bienenfreunde@tmil.thueringen.de schicken.

Wie und wann findet die Auszeichnung statt?

Eine Jury aus Mitgliedern des LVThI und TMIL begutachtet die eingereichten Projekte und wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Diese werden schriftlich benachrichtigt.

Die Auszeichnung wird anlässlich der Grünen Tage Thüringen 2024, voraussichtlich am 27. September 2024, auf dem Messegelände in Erfurt stattfinden.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten informiert:

Winterfestigkeit von Mülltonnen

Der Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert über praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und Vermeidung von Abfällen.

Jedes Jahr das gleiche Spiel, Minustemperaturen lassen den Inhalt der Mülltonne schnell einfrieren. Dann gibt es Probleme mit den Leerungen, weil sich die Mülltonnen nicht vollständig leeren lassen. Bei Minustemperaturen frieren die Abfälle in der Tonne schnell am Behälterboden oder an der Behälterwand fest. Übeltäter sind meist die feuchten Abfälle.

Die Mülltonnen werden bei Abfuhr vom sogenannten Lifter hinten am Müllfahrzeug gehoben, oben an der Schüttung angeschlagen und bis zu zweimal nachgekippt. Der Müll sollte nun von selbst aus der Tonne fallen. Ist der Abfall allerdings festgefroren,

lässt sich die Restmülltonne nicht vollständig leeren. Die Müllwerker sind dann leider machtlos, denn der Leerungsvorgang läuft vollautomatisch bei jeder Tonne gleich ab.

Die Leerung zählt



Eingefrorene Mülltonnen - bei Minusgraden und Schnee ist das keine Seltenheit.

Können Abfallbehälter wegen festgefrorenen, eingestampften oder sonst anhaftenden Abfällen nicht entleert oder abgeholt werden, zählt die Leerung. Es besteht kein Anspruch auf Nachentsorgung oder Abfallgebührenreduzierung.

Winterfeste Abfalltipps:

- Die Restmülltonne (wenn möglich) witterungsgeschützt abstellen.
- Hilfreich kann es sein, wenn der Boden des leeren Abfallbehälters mit Pappe oder Zeitungspapier ausgelegt oder ein großer Beutel/Sack in die Mülltonne eingehängt wird.
- Die Abfälle sollten locker in der Tonne liegen und auf keinen Fall in die Tonne gepresst werden. Das Einpressen kann - auch ohne Frost - dazu führen, dass



**Abfall-Tipp
des Monats**

die Tonne nicht vollständig geleert werden kann.

- Ist die Restmülltonne überfüllt oder steht der Deckel längere Zeit offen, wird es bei Schnee oder Regen in der Tonne schnell nass und der Inhalt friert bei Minustemperaturen ein. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass der Deckel der Restmülltonne immer verschlossen ist.
- Ist der Müll schon festgefroren, sollte die Tonne (wenn möglich vor der Abfuhr) an einen wärmeren Ort zum Auftauen gebracht werden. Ist dies nicht möglich, kann der Inhalt zum Beispiel mit dem Spaten aufgelockert werden.

Die Stabstelle Kreisentwicklung informiert:

Einladung zur Kreis-Energie-Konferenz am 16. März 2024 im BTZ Rohr

Alle Energie-Sparfüchse, Klimafreunde, Unternehmer, Eigenheimbauer und -besitzer, Stadt- und Gemeinderäte sind am

**Samstag, 16. März 2024,
ab 9:30 Uhr,**

**herzlich zur
8. Kreis-Energie-Konferenz
ins Berufsbildungs- und
Technologiezentrum (BTZ)
der Handwerkskammer
Südthüringen
in Rohr-Kloster eingeladen.
Der Eintritt ist frei!**

Das Motto der diesjährigen
Veranstaltung lautet:
**„Heizen und Bauen - alles
Öko, oder was?“**

„Wir freuen uns, erneut hochqualifizierte Referenten für vielfältige Aspekte rund um das diesjährige Leitthema gewonnen zu haben“, sagt Landrätin Peggy Greiser und dankt dem Arbeitskreis Energie im Landkreis für die Vorbereitung. „In einer Zeit des Klimawandels, in der Themen wie die Förderung erneuerbarer Energien im Baubereich, die Umsetzung strenger Energieeffizienzstandards für Gebäude, Subventionen für den Einsatz umweltfreundlicher Baumaterialien sowie der Ausbau erneuerbarer Heiztechnologien

und Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen kontinuierlich auf der politischen Agenda stehen, wird das Bauen zur Herausforderung: „Ökologisches Heizen und Bauen sind der Grundstein für eine nachhaltige Zukunft.“

Der Eröffnungsvortrag der Kreis-Energie-Konferenz widmet sich in diesem Jahr zunächst der Analyse des gegenwärtigen und künftigen Klimawandels in Thüringen. Im Anschluss finden fünf parallele Workshops statt, die sich mit praxisrelevanten Fragen wie „Welche Heizmethode ist für mein Haus geeignet?“, „Ist der Einbau neuer Fenster und die Dämmung meiner Fassade notwendig?“, „Welche Fördermittel stehen mir von Bund und Land zur Verfügung?“, „Erschließung von Erdwärme durch Wärmepumpen“ und „Kommunale Wärmeplanung - welche Aspekte sind für die Kommune relevant?“ auseinandersetzen.

An diesem Tag haben Interessierte zudem die Möglichkeit, die Ausstellung im Praxiszentrum für energetische Bausanierung zu besuchen oder eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen - beide Angebote sind kostenfrei nutzbar.

Die Organisatoren freuen sich auf den fachlichen Austausch mit allen Gästen!

Der detaillierte Programmablauf zur 8. Kreis-Energie-Konferenz ist auf der Internetseite des Landkreises Schmalkalden-Meiningen unter https://www.lra-sm.de/?page_id=32360 abrufbar. Für die Anmeldung (online, per-Mail, Fax oder postalisch), steht ein Anmeldeformular auf der Internetseite zur Verfügung. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

**Um Anmeldung bis zum
1. März 2024 per E-Mail,
Fax oder postalisch wird
gebeten:**

Post:

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Stabsstelle Kreisentwicklung
z.Hd. Harry Ellenberger
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Fax: 03693 / 485 8258

E-Mail:

h.ellenberger@lra-sm.de
Inhaltliche Fragen beantwortet Harry Ellenberger (Tel.: 03693/ 485 8395)

**Interessierte Aussteller/
Dienstleister** wenden sich bitte an Wolfgang Groß von der Handwerkskammer Süd-

thüringen, Tel.: 036844/47 148,
E-Mail: wolfgang.gross@btz-rohr.de. Eine Standgebühr ist nicht zu entrichten.

Veranstaltungsort:
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum
Kloster 1, 98530 Rohr
Halle der expo
Beginn: 10.00 Uhr
(Einlass ab 9.30 Uhr)
Ende: ca. 13:30 Uhr



Michael Bickel (re.) von der Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur (ThEGA) und Harry Ellenberger (li.) vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen.

30. Thüringer Gesundheitswoche: Ein Rückblick auf die Highlights im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Im Rahmen der 30. Thüringer Gesundheitswoche, an der sich auch der Landkreis Schmalkalden-Meiningen aktiv beteiligte, wurden sowohl kostenfreie Aktiv- als auch Vortragsangebote zur Gesundheitsförderung organisiert. Orte wie Zella-Mehlis, Oberhof, Meiningen, Berkach sowie drei Ortsteile der BeBe-Qu-Modellregion Kaltenordheim boten eine bunte Bühne in dieser Zeit. Denn Ziel des Sozial- und Gesundheitsbereichs des Landratsamtes ist es, Angebote verstärkt in unterschiedlichen Regionen des Kreises vorzuhalten. So sollen Angebote im Rahmen der Gesundheitswoche 2024 auch in anderen Regionen des Kreisgebiets umgesetzt werden.

Aktiv unterwegs auf den ATP- Bewegungspfaden

In den neu geschaffenen ATP-Bewegungspfaden in Klings und Unterweid standen während der Aktionswoche (10. bis 17. November) Achtsamkeit und zehn Bewegungsübungen auf dem Programm – unter Leitung der Entspannungstherapeutin Carmen Neuberger. Ganzjährig finden dort seit Herbst dieses Jahres, wöchentliche kostenfreie Bewegungs- und Begegnungsangebote statt. Jeden Dienstag in Unterweid (14 bis 15 Uhr, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus) und jeden Donnerstag in Klings (14 bis 15 Uhr, Treffpunkt Dorfbrunnen) laden gemeinsame leichte Kraft- und Gleichgewichtsübungen dazu ein, die eigene körperliche und geistige Beweglichkeit, langanhaltende Mobilität und Selbstständigkeit im Alter zu fördern. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen.

Umwelt & Gesundheit: Biobauer Dietmar May begeistert Publikum in Kaltenwestheim

Ein Höhepunkt war am Mittwoch der Vortrag „Umwelt & Gesundheit - Wie hängt unsere Ernährung mit der Umwelt zusammen“ von Dietmar May aus Junkershausen, einem Biobauern mit Leidenschaft. Vor einem interessierten Publikum im gut besuchten Bürgerhaus Kaltenwestheim vermittelte May eindrucksvoll die Bedeutung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Ökologie und Ökonomie. Dabei be-

tonte er die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtungsweise und die eigene Verantwortung für Gesundheit und den Umgang mit der Natur. May setzt sich zudem das Ziel, einen tierarzneifreien Bauernhof ohne Medikamente zu führen. Auch Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Schulen sind regelmäßig auf dem Hof zu Gast, wodurch May auch künftige Generationen für seine Denkweise sensibilisieren möchte.

Eine eher überraschende Veranstaltung fand am Mittwochnachmittag im Vereinshaus des Kaltenordheimer Rathauses zum Thema „Natürliches Wickeln“ statt. Janine Blum, Stoffwindelberaterin, präsentierte vielfältige Möglichkeiten und positive Effekte von Stoffwindeln als umweltfreundliche Alternative zu Wegwerfwindeln. Dafür hatte sie auch ein umfangreiches Repertoire an Wickelmöglichkeiten im Gepäck.

Am Donnerstagabend boten zwei Bewegungs- und Achtsamkeitskurse im Grabfeld eine einzigartige Gelegenheit, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Unter der Leitung von Agnes Herbert konnten die Teilnehmenden im Kulturhaus Berkach Elemente aus Yoga, Meditation und Atemtechniken erleben, um die Achtsamkeit zu fördern und Stress abzubauen. Beide Kurse fanden regen Zuspruch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters und aus den verschiedenen Gemeinden kamen in den Kursen zusammen.

Vorträge und Immunsystemstärkende Angebote

Weitere spannende Vorträge in verschiedenen Ortschaften behandelten Themen wie „Schnupfen? Nein Danke - Immunsystemstärkung nach Kneipp“ von Luise Baumbach in der Touristinfo in Oberhof, „Balance statt Burnout“ und „Stress und dessen Bewältigung“ von Anna Hofmann sowie „Die Kraft der Gedanken und der Sprache“ von Uta Hofmann.

Weitere Immunsystemstärkende Angebote hielt auch das Inselbergbad für Kinder vor. So hatten Kids 3-stündigen freien Eintritt, konnten Obst verkosten und erfahren, was es mit dem Saunieren auf sich hat.

Den krönenden Abschluss der Gesundheitswoche bildete ein Kurs zum vitalstoffreichen, kli-



Zum Finale der Gesundheitswoche lud Ernährungsberaterin Saskia Ender zu einem genussvollen Kochkurs ein. Fünf Teams probierten spannende Rezepte aus – von der Zutatenauswahl bis zum gemeinsamen Verzehr.

maigesunden Kochen, geleitet von Ernährungsberaterin Saskia Ender. Sie leitete fünf kleine Kochteams mit spannenden Rezepten für alle Mahlzeiten eines ganzen Tages an, die anschließend verzehrt werden durften.

Einladung zur Mitgestaltung 2024

Ein herzlicher Dank gebührt allen Mitwirkenden der Gesundheitswoche 2023 für den engagierten Einsatz und die wertvollen Beiträge zur Förderung von Ge-

sundheit und Wohlbefinden in unserem Landkreis.

Interessierte, die möglicherweise an der Teilnahme verhindert waren, können ihre Themenwünsche und Ideen zur Gesundheitsförderung gerne beim Gesundheitsamt des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen einbringen (E-Mail: gesundheitsfoerderung@lra-sm.de oder Tel. 03693/485-8768). So können zukünftige Veranstaltungen noch besser den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.



Der Bewegungs- und Achtsamkeitskurs unter Leitung von Agnes Herbert fand im Kulturhaus Berkach großen Anklang.

Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE:

Energetische Sanierung und energetische Modernisierung solide finanzieren



Die Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE widmet sich als monatliche Serie im Amtsblatt des Landkreises voll und ganz dem Thema „Energie“. In dieser Ausgabe beschäftigt sich der Arbeitskreis ENERGIE mit der soliden Finanzierung von energetischen Bauvorhaben.

Im Neubaubereich ist nach den vergangenen Boom-Jahren kaum mehr Nachfrage zu verzeichnen. Neubaugenehmigungen sind bundesweit auf einem Zehn-Jahres-Tief. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lagen die Neubaugenehmigungen im ersten Halbjahr 2023 um 47,8 Prozent unter dem Wert des Bezugszeitraumes 2022. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurden gerade einmal 31 Einfamilienhäuser genehmigt. Die Entwicklung von Baupreisen und Zinsen trägt maßgeblich dazu bei, dass die Nachfrage so stark gesunken ist.

Da der Wunsch nach Wohneigentum aber weiterhin ungebrochen ist, rückt die

gebrauchte Immobilie noch mehr in den Fokus als bisher. Es erscheint vielen Bauherren kalkulierbarer, eine gebrauchte Immobilie zu kaufen und diese sukzessive zu sanieren, als ein Neubauprojekt zu beginnen.

Wunsch nach Wohneigentum ungebrochen

Elf Prozent der privaten Haushalte deutschlandweit haben in den letzten drei Jahren eine Immobilie modernisiert oder saniert. Sowohl Modernisierungen als auch Sanierungen bedürfen einer gründlichen Planung. Wie teuer eine Modernisierung ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Für einen ersten Überblick eignen sich Sanierungsrechner (z.B. [sanierungsrechner.kfw.de](https://www.sanierungsrechner.kfw.de)). Je umfangreicher die Sanierung ist, desto notwendiger ist eine fachlich kompetente Begleitung der Maßnahme.

Experten hinzuziehen

Was saniert werden muss, klären Eigentümer mit dem Architekten, dem Bauingenieur

oder dem Fachbetrieb ab. Für die energetische Expertise ziehen sie einen Energieberater hinzu. Die notwendige Energieberatung und die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) leistet der Energieberater. Die Begleitung des Energieberaters ist unverzichtbar, um den Zugang zu den entsprechenden Fördermitteln für die energetische Sanierung zu bekommen. Besteht Klarheit über die Gesamtinvestition, kann die Finanzierung gemeinsam mit der Hausbank geklärt werden. Kleinere Vorhaben (meist bis 50.000 Euro) können unkompliziert und flexibel über Modernisierungsdarlehen, die entsprechend dem energetischen Verwendungszweck einen Zinsabschlag haben, finanziert werden. Die Rhön-Rennsteig-Sparkasse bietet beispielsweise einen „Grünen Kredit“ dafür an.

Gesamtkosten realistisch planen

Ist das Vorhaben umfangreicher, ist auch die Finanzierung komplexer. Die erste Frage ist immer, wieviel Eigenkapital und Eigenleistung eingesetzt werden können. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass häufig die Gesamtkosten zu optimistisch geplant werden. Die Möglichkeiten und die Höhe von Eigenleistungen (Muskelhypothek) werden überschätzt. Finanzierungsreserven sollten von Anfang an berücksichtigt werden. Denn sonst muss nachfinanziert werden und das belastet das Budget dann zusätzlich.

Verschiedene Bausteine sichern die Finanzierung

Eine solide Immobilienfinanzierung setzt sich aus unterschiedlichen, möglichst gut aufeinander abgestimmten Bausteinen zusammen. Am häufigsten kommt bei Baufinanzierungen ein Annuitätendarlehen zum Einsatz. Zins und Tilgung bilden eine Rate, die über die Zeit der Zinsbindung konstant bleibt. Nach Ende der Zinsbindung kann neu verhandelt werden. Der zweite Baustein ist eine Kombination aus einem endfälligen Darlehen mit einem Bausparkonto. Er erlaubt Sondertilgungen und gibt dauerhaft Zinssicherheit. Für Förder-

kredite, z.B. der KfW als dritten Finanzierungsbaustein, muss vor Beginn der Maßnahme (Bau oder Kauf) immer ein Antrag gestellt werden. Förderdarlehen sind zinsgünstig und können nur über eine Bank beantragt werden. Je nach Programm sind verschiedene Bedingungen einzuhalten. Anträge für Zuschüsse stellen die Bauherren direkt (bei KfW o. BAFA). Welche Komponenten der Finanzierung in welcher Höhe die beste Mixtur bilden, hängt von vielen Faktoren ab. Jede Kundensituation ist individuell zu betrachten und nur darauf aufbauend ist der Finanzierungsplan zu erstellen. Die Bedürfnisse der Kunden stehen dabei im Mittelpunkt. Monatliche Wunschräte, Laufzeit, Zinssicherheit und Flexibilität müssen ausgewogen abgestimmt werden.

Eine clevere Finanzierungsstrategie hat eine größtmögliche Planungssicherheit über die gesamte Laufzeit zum Ziel und berücksichtigt trotzdem die individuellen Möglichkeiten und Gegebenheiten. Ein geflügelter Spruch fasst das zusammen: „Baufinanzierung ist Maßarbeit und muss über viele Jahre passen.“ Komplexe Zusammenhänge brauchen Partner, die es einfach machen, eigene fundierte Entscheidungen zu treffen und dafür sind die Baufinanzierungsspezialisten der Bank da.

Vorschau:

In der Januar-Ausgabe zeigt die Energie-Info-Ecke auf, wie beim Surfen und Fernsehen Strom und Geld gespart werden kann.

Fragen an den Autor?

Sabine Born,
Leiterin des
ImmobilienCenters der
Rhön-Rennsteig-Sparkasse,
Tel.: 03693/468 22 00,
Mobil: 0152/56 74 68 22,
E-Mail: sabine.born@rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Themenvorschläge erwünscht:

Themenvorschläge für die Energie-Info-Ecke werden gern entgegengenommen und sind zu richten an Harry Ellenberger, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, E-Mail: h.ellenberger@lra-sm.de; Tel.: 03693/4858395.

Neue Ideen für eine alte Hütte: Erleben und lernen im „Grünen Klassenzimmer“ dank LEADER

In eine Hütte am Waldrand unweit des Rennsteiges bei Brotterode ist wieder junges Leben eingezogen. Das Haus aus dem Jahre 1938 wurde zum „Grünen Klassenzimmer Laudenbach“ hergerichtet. Künftig will das Domizil mitten im Wald vielen Schülergruppen Gastgeber sein, die hier nicht nur Unterrichtsstoff auf ganz andere Weise erlernen sollen. So nah an der Natur können auch ganz praktische Dinge ausprobiert und weitergegeben werden. „Was alles möglich ist, wollen wir jetzt in einen Film packen, der neugierig machen soll“, sagt Meiko Lesser. Ihn und seine Mitstreiter von der Projektgruppe „Grünes Klassenzimmer Laudenbach“ vom Verein „Lerndorf Trusetal“ e.V. treibt schon lange der Gedanke nach solch einem ganz besonderen Lernort um. Die alte „Landrats-Hütte“ bot sich hierfür bestens an, die Regionale Aktionsgruppe (RAG) LEADER „Henneberger Land“ e.V. und das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Meiningen unterstützten das Vorhaben. Zu tun gab es eine ganze Menge - Sanierungsmaßnahmen waren erforderlich. Rund 21 300 Euro flossen als Fördermittel, dies waren 60 Prozent der Gesamtsumme. Die Kommune Brotterode-Trusetal hatte den Förderantrag für das innovative Vorhaben bei der RAG eingereicht und erhielt grünes Licht. Die Akteure der Projektgruppe sammelten außerdem Spenden, die sie zum

Eigenanteil der Kommune beisteuerten.

Film soll Interesse wecken

Am Eröffnungstag sind nun erstmals Kinder im Anmarsch, die einen spannenden Tag erleben wollen - das Handy ist schnell vergessen. Ein Kamerateam wird dies alles begleiten und festhalten. Vor allem aber wollen die Macher mit dem Film später auch die Schulen erreichen, die dieses Angebot unbedingt nutzen sollten. „Nur über Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit im Unterricht theoretisch zu reden, bringt nicht viel - man muss es leben“, sagt Meiko Lesser. Wer zur Hütte kommt, findet nichts Fertiges vor. Es geht nicht ums Konsumieren und Bespaßen, sondern ums Machen.

Die Hütte am Oberen Beerberg in 700 Metern Höhe bietet dafür ideale Voraussetzungen. Die Kinder sollen nicht nur theoretischen Unterricht erleben, sondern auch praktische Aktivitäten wie Holzhacken und Feuermachen. Ein stilles Örtchen gibt es natürlich auch, doch fürs Spülen muss zunächst Wasser aus der Quelle geholt werden. Der Fokus liegt darauf, einfache Alltagsfertigkeiten zu erlernen, die oft vergessen werden.

Später am Eröffnungstag erleben Kinder aus Jungen aus Brotterode-Trusetal, Floh-Seligenthal, Schmalkalden, Bad Liebenstein und Eschenbergen einen abwechslungsreichen



Tag, der von dem Kamerateam begleitet wird. Lehrerinnen gestalten Unterrichtsstunden zu Biologie und deutscher Literatur. Später stehen Aktivitäten wie Sensenmähen, Pflanzen von jungen Bäumen und Singen am Lagerfeuer auf dem Programm. Selbst Ziegenmilch können die Kinder verkosten. „Alles Ideen, die man hier mit Partnern umsetzen kann“, sagt Meiko Lesser.

Eltern und Mitstreiter sind an diesem Tag ebenso mit hierhergekommen, um dieses besondere Projekt zu unterstützen. „Die Väter, Mütter und Kinder hatten richtig Bock auf diesen Tag und haben sich gleich angeboten, künftig in der Projektgruppe mitzuarbeiten - jeder ist willkommen.“ Jetzt müsse man aber noch die Schulen und Pädagogen mit ins Boot holen. Das sei auch das Anliegen dieses Tages und des Films. „Das hat alle motiviert“, sagt der gelernte Werkzeugmacher mit großer Affinität zu Tradition, Natur, Umwelt, Brauchtum und dem Leben auf dem Lande.

Langjähriges Engagement

Die Projektgruppe „Grünes Klassenzimmer“ ist schon viele Jahre in und um Laudenbach aktiv - der kleine Ort gehört zur Stadt Brotterode-Trusetal.

Hier wurde bereits ein solcher Lernort angelegt - allerdings unter freiem Himmel. Alte hochstämmige Obstbaumsorten wurden gepflanzt, ein großes Insektenhotel gebaut, Informationstafeln aufgestellt sowie Wildkräuterwiese und Bienenweide angelegt. Kinder erlernen hier, wie man mit der Sense mäht und somit die Fläche schonend bewirtschaftet. Lehren und Lernen heißt die Devise. Generationen sind hier bereits Hand in Hand unterwegs. „Und das ist gut so, denn die Älteren können viel an die Jüngeren weitergeben.“ Organisiert wurden mehrfach auch schon Mahdwettbewerbe mit der Sense. „Wir müssen einfach wieder lernen, das normale Leben und Werte mehr zu schätzen“, sagt Lesser, der selbst vieles von seinem Großvater erlernt hat und dies mit Gleichgesinnten an viele Kinder und Interessierte weitergeben möchte.



Kontakt für weitere Informationen:

RAG LEADER
„Henneberger Land“ e.V.
Rippershäuser Straße 16
98639 Rippershausen
Tel. 03693/5050-821
(Do.: 10-14 Uhr)
Tel.: 03643/863126
www.leader-rag-henn.de
www.leader-thueringen.de



Hier kommen junge Bäumchen in den Boden.



Schmuck sieht die sanierte Hütte jetzt aus.

Fotos: LEADER

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 08.12.2023)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Hatha-Yoga am Vormittag	20	85,00 €	Mi	10:30 – 12:00 Uhr	10.01.2024
Yoga mit Qigong kombiniert	10	45,00 €	Mi	15:30 – 17:00 Uhr	10.01.2024
Microsoft Office Excel – Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	10.01.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	15.01.2024
Italienisch Grundstufe A1-A2 – mit fundierten Basiswissen	20	85,00 €	Di	16:15 – 17:30 Uhr	16.01.2024
Let's talk – Basic conversation in English	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	16.01.2024
Italienisch Aufbaustufe B1	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:45 Uhr	16.01.2024
Russisch für Wiedereinsteiger A1-A2	24	101,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	16.01.2024
Italienisch Grundstufe A1-A2 – mit geringen Vorkenntnissen	20	85,00 €	Di	18:45 – 20:00 Uhr	16.01.2024
Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	20	85,00 €	Di	20:00 – 21:15 Uhr	16.01.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	17.01.2024
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	17:00 – 18:30 Uhr	18.01.2024
Die Macht der Gefühle	3	17,00 €	Mo	18:30-20:45 Uhr	05.02.2024
Indische Küche für Berufstätige - nicht länger als 30 Minuten (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	09.02.2024
Kulinarische Weltreise (zzgl. 18,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	23.02.2024
Line Dance – eine weltweite Tanzkultur	20	85,00 €	Mo	19:30-21:00 Uhr	26.02.2024
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Mi	10:00-13:00 Uhr	13.03.2024
Kirchführung Walldorf	2	13,00 €	Sa	13:00-14:30 Uhr	16.03.2024
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug? Aufbaukurs	12	53,00 €	Mi	10:00-13:00 Uhr	03.04.2024

Wir wünschen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Kursleiterinnen und Kursleitern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

**Ihre Volkshochschule „Eduard Weitsch“ des
Landkreises Schmalkalden-Meiningen**



Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen**Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de**

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinderkurse					
Die Montagsmaler Kunstkurs für Kinder ab 7 Jahren, 10x montags	20	70,00 € (ermäßig)	Mo	15:30 – 17:00 Uhr	19.02.2024
Schnitz-Kids , ab 8 Jahren, 1x freitags	4	21,00 €	Fr	15:30 – 18:30 Uhr	23.02.2023
Kunst ist cool Künstlerische Experimente für Kinder ab 5 Jahren, 5x montags	5	25,00 €	Mo	14:30 – 15:15 Uhr	19.02.2024
Wer schmeißt denn da mit Ton? Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahren, 10x donnerstags	20	70,00 € (ermäßig)	Do	16:00 – 17:30 Uhr	22.02.2024
Spielplatz Theater (wöchentlich) Schauspiel für Kinder ab 9 Jahren	40	125,00 € (ermäßig)	Do	16:00 – 17:30 Uhr	25.01.2024
Abenteuer Theater (wöchentlich) Schauspiel für Jugendliche ab 12 Jahren	40	125,00 € (ermäßig)	Do	17:45 – 19:15 Uhr	11.01.2024
Erwachsenenkurse					
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen ab 16 Jahren, für AnfängerInnen und Fortgeschr., 5x montags	15	70,00 €	Mo	18:00 – 20:15 Uhr	19.02.2024
Klöppelkunst , 5x freitags	40	165,00 €	Fr	15:00 – 21:00 Uhr	23.02.2023
Patchwork und Quilt I für KönnernInnen und solche, die es werden wollen, 4x, monatlich	32	133,00 €	Sa	09:00 – 15:00 Uhr	10.02.2024
Weben für AnfängerInnen und Geübte, 5x, monatlich	30	125,00 €	Sa	10:00 – 15:00 Uhr	16.03.2024

Ausstellung:**30 Jahre Christophine Kunstschule – Einblicke in drei Jahrzehnte Kreativarbeit**

20. April 2024 bis 20. September 2024 in den Flurgalerien der VHS Meiningen

**Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden****98574 Schmalkalden, Sandgasse 2****Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901****E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de**

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30 – 20:30 Uhr	08.01.2024
Ich beweg mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	10.01.2024
Zumba® Gold	12	53,00 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	10.01.2024
Yoga für Anfänger	12	53,00 €	Do	18:15-19:15 Uhr	11.01.2024
Zumba® (in Schwallungen)	12	53,00 €	Do	18:30-19:30 Uhr	11.01.2024
Yoga für einen entspannten Rücken	12	53,00 €	Mo	19:00-20:00 Uhr	15.01.2024
NADA Yoga – die heilende Kraft des Klangs	12	53,00 €	Mo	20:15 – 21:15 Uhr	15.01.2024
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	16.01.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45-20:15 Uhr	16.01.2024
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Mi	10:00-13:00 Uhr	17.01.2024
Die Welt der Grafik – grafisches künstlerisches Gestalten	18	77,00 €	Mi	17:30 – 19:45 Uhr	17.01.2024
Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf	16	69,00 €	Mi	18:00-19:00 Uhr	17.01.2024
Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	12	53,00 €	Do	17:00-18:00 Uhr	18.01.2024
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Do	17:00 – 18:30 Uhr	18.01.2024
NEU! Yoga Dance Workshop	4	21,00 €	Sa	09:00-12:30 Uhr	20.01.2024
Deutsch als Zweitsprache – Aufbaukurs A2	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	20.01.2024
Deutsch als Zweitsprache – Aufbaukurs B1	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	20.01.2024
Pilates für Beginner und Fortgeschrittenen am Vormittag	20	85,00 €	Mo	10:00-11:30 Uhr	22.01.2024
Pilates für Beginner und Fortgeschrittenen in der Mittagspause	10	45,00 €	Mo	12:15-13:00 Uhr	22.01.2024
Künstlerische Gestaltungstechniken – Malen mit Acrylfarben ...	15	65,00 €	Mo	17:30 – 19:45 Uhr	22.01.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 (gut für Wiedereinsteiger geeignet)	24	101,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	22.01.2024
Gebärdensprache Grundkurs	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	23.01.2024
Englisch Aufbaustufe A2	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	24.01.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	17:30 – 19:00 Uhr	25.01.2024
Spanisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	31.01.2024

Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Fr	17:00 – 19:15 Uhr	06.02.2024
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Sa	09:00-12:00 Uhr	10.02.2024
Aerobic Mix	20	85,00 €	Di	17:30-18:30 Uhr	20.02.2024
Bauch-Beine-Po	20	85,00 €	Di	18:30-19:30 Uhr	20.02.2024
Yoga für jedes Alter	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	22.02.2024
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	22.02.2024
Mit Yoga entspannt ins Wochenende – Yoga-Basics für Anfänger & Yoga Nidra	20	85,00 €	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	23.02.2024
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	15	65,00 €	Fr	17:00 – 19:15 Uhr	23.02.2024
Kulturgut Keramik – Wochenendangebot Frühling / Ostern	16	72,00 €	Sa	10:00-16:00 Uhr	02.+16.03.2024

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Pilates / Wirbelsäulen am Vormittag für Anfänger	12	53,00 €	Do	11:00-12:00 Uhr	04.01.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Mo	09:30 – 11:00 Uhr	08.01.2024
Yoga für Anfänger	12	53,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	08.01.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	09.01.2024
Malen mit Acrylfarben	30	125,00 €	Di	18:15 – 20:30 Uhr	09.01.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	19:30 – 21:00 Uhr	09.01.2024
Fit für den Alltag (Sporthalle Rotterode)	12	53,00 €	Di	14:00-15:00 Uhr	09.01.2024
Malen mit Acrylfarben	30	125,00 €	Mi	18:15 – 20:30 Uhr	10.01.2024
Kulturgut Keramik	30	145,00 €	Do	18:45-21:00 Uhr	11.01.2024
Englisch Aufbaustufe A2-B1	24	101,00 €	Do	17:00 – 18:30 Uhr	01/2024
Yoga für einen entspannten Rücken	12	53,00 €	Do	19:00 – 20:00 Uhr	11.01.2024
Nada Yoga – die heilende Kraft des Klangs	12	53,00 €	Do	20:15 – 21:15 Uhr	11.01.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	18:00 – 19:30 Uhr	12.01.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	19:30 – 21:00 Uhr	12.01.2024
Kennst Du Dein Smartphone?	12	53,00 €	Mo	09:00 – 12:00 Uhr	15.01.2024
Fit für den Alltag	12	53,00 €	Mo	17:00 – 18:00 Uhr	15.01.2024
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	15.01.2024
Fit für den Alltag	12	53,00 €	Di	10:30-11:30 Uhr	16.01.2024
Ich lerne meine Nähmaschine kennen	3	17,00 €	Di	18:15-20:30 Uhr	16.01.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	17:30-18:30 Uhr	17.01.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	17.01.2024
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	18:30-20:00 Uhr	18.01.2024
Umgang mit Smartphone / Tablet für Fortgeschrittene	12	53,00 €	Mo	16:30-18:45 Uhr	22.01.2024
Grundkurs Stricken	9	41,00 €	Di	18:15-20:30 Uhr	23.01.2024
Gemalt, gemixt, genäht	10	54,00 €	Sa	09:00-17:00 Uhr	27.01.2024
Ganzkörperprogramm – 60PLUS „Bewegen statt schonen“	12	53,00 €	Do	09:30-10:30 Uhr	01.02.2024
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung (Steinbach-Hallenberg)	16	69,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	19.02.2024
Spanisch Grundstufe A1-A2 . Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	17:30-19:00 Uhr	21.02.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Fr	10:00-11:30 Uhr	23.02.2024



Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

*Jubiläum: 30 Jahre Kunststation!

Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.
Bitte Altersangaben bei den Kursen beachten.

Dezember 2023 / Januar 2024

WORKSHOPS

Pastell- und Ölmalerei (A/F)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen, male- rischen Techniken. Freie Material und Themenwahl.

Termin: 16. Dez., 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/Gestalter

Kursgebühr: 60 Euro zzgl. Materialkosten

***Ein einziges Bild - die Monotypie (A/F, ab 14 Jahren)**

Eine Glasplatte, mit Farbe eingestrichen und Papier darüber. Einen flotten Strich, reiben oder drücken. Das Papier von der Platte ab- ziehen und entstanden ist vielschichtiges Bild, eine Mischung aus Malerei Zeichnung und Grafik. Mit der Anwendung einer weiteren Technik der Monotypie und druckgrafischen Arbeitsschritten er- geben sich reichlich experimentelle Momente der Bildgestaltung.

Termin: Sa., 13. Jan. 2024, 9 - 16 Uhr

Leitung: Jörg Wagner

Kursgebühr: *60 Euro zzgl. Materialkosten

***Gelli - Stilleben (ab 14 Jahren)**

Der Workshop betrachtet den Gelatine-Druck als eine Technik, bei der jeder Abdruck einzigartig und unverwechselbar ist. Die Hauptstärke dieser Technik liegt in der Vielfalt unterschiedlichster Anwendungsmöglichkeiten und Materialien. Experimentierfreu- digkeit ist ausdrücklich erwünscht!

Termin: Sa., 27. Jan. 2024, 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

AUSSTELLUNG

Katharina Danz

Kunst-Humor

22. Januar bis 14. April 2024

Vernissage mit Brunch am So., 21. Jan. um 11 Uhr

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Stepfershäuser Trachten unter Spaniens Himmel

Die Landfrauen aus Stepfershausen, insbesondere die Trachtentänzer, sind nicht nur lokal, sondern auch international bekannt.

Vom 7. bis 14. Oktober 2023 war die Trachtengruppe auf Tournee zum 34. Oktoberfest im spanischen Calella. Die rund 56 Kilometer von Barcelona entfernte Stadt an der katalanischen Costa del Maresme ist ein beliebtes Touristenziel. Das Oktoberfest in Calella zieht Musik- und Trachtenvereine aus ganz Europa an. In diesem Jahr nahmen 47 Gruppen aus neun Ländern teil. Die Trachtengruppe Stepfershausen war bereits zum 13. Mal dabei, mit 93 Teilnehmern und zwei Reisebussen.

Die Landfrauen wurden durch die Trachtengruppe mit Kinder-, Erwachsenen- und Show-Tanzgruppe vertreten. Unterstützung kam von der Fan-Gruppe, bestehend aus Freunden, Familienmitgliedern

und Tänzern der Folkloretanzgruppe Wallrabs.

Der Festumzug durch Calella wurde begeistert aufgenommen. Die originalen Rhöner Trachten, besonders die Kindertrachten, waren Fotomagneten. Das Oktoberfest wurde vom Bürgermeister mit einem Festakt und allen angereisten Gruppen auf der Bühne eröffnet. Eine „Wahnsinns-Stimmung“ - so erinnern sich die Stepfershäuser Tänzer gerne an ihre beiden Auftritte im riesigen Festzelt.

Die Gruppe repräsentierte Thüringer Kultur, Tradition und Brauchtum als Botschafter des Landfrauenverbandes und ihrer Heimat im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Das 34. Oktoberfest war ein wichtiger Höhepunkt für den Verein. Hier traf sich Europa in einer grenzenlosen Musik- und Tanzatmosphäre - und mittendrin die Landfrauen und Trachtentänzer unserer Prachtregion.



Umzug durch Callela.

Foto: Trachtengruppe Stepfershausen



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen



Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit Beginn des **Ausbildungsjahres 2024/2025** bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)**
- ▶ **Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d)**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 4. Januar 2024

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)

Was machen Verwaltungswirte?

Die duale Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d) umfasst die fachtheoretische Ausbildung an der Thüringer Verwaltungsschule sowie Praktika im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Während der Ausbildung erfolgt die Ernennung zum Kreissekretärwärter (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf, wenn alle Voraussetzungen nach den aktuellen beamten- und laufbahnrechtlichen Vorschriften erfüllt sind. Sie schließt mit der Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst ab und berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Verwaltungswirt (m/w/d)“ zu führen. Diese werden anschließend in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung zur Sachbearbeitung eingesetzt.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung in den unterschiedlichen Fachbereichen des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in der Sachbearbeitung befähigt wirst
- ▶ Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während der Ausbildung
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Real- oder Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich beendeten Berufsausbildung, die für die Laufbahnausbildung förderlich ist
- ▶ Mindestalter von 16 Jahren und Maximalalter von 32 Jahren
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik sowie Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an der Arbeit mit Gesetzen und Rechtsvorschriften inkl. der Fähigkeit zur praktischen Anwendung
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft, sich in ein Team einzubringen, aber auch Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung

AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR HYGIENEÜBERWACHUNG (M/W/D)

Was machen Fachkräfte für Hygieneüberwachung?

Fachkräfte für Hygieneüberwachung im öffentlichen Gesundheitswesen stehen als Ansprechpartner im Bereich der Infektionsvorsorge und Infektionsbekämpfung zur Verfügung. Sie schauen in Einrichtungen vorbei, die sich an strenge hygienische Vorschriften halten müssen und überprüfen, ob alle Vorgaben erfüllt sind. Dazu gehören z. B. Krankenhäuser, Bäderbetriebe, Wasserversorgungsanlagen und gemeinschaftliche Einrichtungen, wie z. B. Schulen. Bei Ortsbesichtigungen und Begehungen entnehmen Hygienefachkräfte Proben, führen Messungen und Untersuchungen durch, veranlassen Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln und kontrollieren deren Umsetzung.

Weiter auf nächster Seite >>>>

Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR HYGIENEÜBERWACHUNG (M/W/D)

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung in den Praxisphasen der vollschulischen Ausbildung an der Staatl. Berufsbildenden Schule in Gera
- ▶ Fester Einsatz im Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes, ergänzt durch Gastpraktika im Krankenhaus und in Laboren
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Biologie, Chemie, Deutsch und Mathematik
- ▶ Umfangreiches Allgemeinwissen und Interesse für biologische und umweltrechtliche Zusammenhänge
- ▶ Ausgeprägte Beobachtungsgabe
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- ▶ Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)

Was machen Fachinformatiker?

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber **WIR SUCHEN SIE!**

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **4. Januar 2024** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halavaalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **MITARBEITER LEITSTELLE (M/W/D)**
Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, E 9a, Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet
- ▶ **AMTSARZT (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 140.800 € brutto/Jahr, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **ARZT IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, bis zu 108.400 € brutto/Jahr, Teilzeit (30 Std. pro Woche), unbefristet
- ▶ **MITARBEITER IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, E 5, Teilzeit (maximal 25 Std.), befristet bis längstens 31.03.2024 (Krankheitsvertretung)
- ▶ **MITARBEITER REGISTRATUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 5, Teilzeit mit 35 Stunden, befristet bis 31.12.2024
- ▶ **SOZIALARBEIT ALLGEMEINER SOZIALER DIENST / SPRINGER**
Fachdienst Soziale Dienste, Teilzeit (30 Std., Erhöhung auf Vollzeit möglich), S 11b (ggf. Zulage nach S 12 oder S 14), unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR JUNGE MENSCHEN**
Fachdienst Soziale Dienste, Vollzeit, S 12, unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 19.08.2025
- ▶ **SACHBEARBEITUNG KITA-GEBÜHRENBEFREIUNG**
Fachdienst Jugend, Teilzeit mit 35 Std. (Aufstockung auf Vollzeit möglich), E 7, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG PFLEGE**
Fachdienst Soziales und Teilhabe, Vollzeit, E 8, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG ASYLBEWERBERLEISTUNGSANGELEGENHEITEN**
Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen, E 7, Teilzeit (befristete Aufstockung auf Vollzeit eventuell möglich), unbefristet
- ▶ **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





Der Landkreis als Arbeitgeber

WIR SUCHEN SIE!

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

► SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND- SCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN

Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

► SACHBEARBEITUNG BAULASTEN

Fachdienst Bauaufsicht, E 6, Teilzeit mit 30
Stunden, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Internationale Adventsfeier

Eine herzliche Einladung an alle, die
den Advent gerne in festlicher Runde
bei Kaffee, Tee und Kuchen feiern.

Das Rahmenprogramm enthält
Kinderbasteln, -schminken und eine
Zauber-Show mit dem Zauberer Tobi.

Wer mag bringt etwas Kuchen,
Plätzchen oder Süßigkeiten mit.

Als Überraschung kommt der
Weihnachtsmann mit einem Sack
Geschenke für die Kinder

Im Saal des Landratsamtes, Haus 3,
Obertshäuser Platz, Meiningen

16	DEZEMBER	15 UHR
-----------	-----------------	---------------

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH ALLE**

Der Freundeskreis Migranten
&
Der Eine-Welt-Verein

Unterstützt durch
Demokratie leben & Denkt bunt

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 24. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 23.11.2023

Beschluss-Nr. 1-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Beschaffung der Schnittstelle DATEV zu d.3 inklusive dem Rechnungseingangsprozess gemäß Angebot vom 4. Oktober 2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma d.velop AG, Schildarpstraße 6-8, 48712 Gescher.

Beschluss-Nr. 2-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung einer Dell EMC VxRail Node (Los 1) für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 13.11.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Global Information Distribution GmbH, Brügelmannstr. 5, 50679 Köln.

Beschluss-Nr. 3-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung / Bereitstellung von 150x NVIDIA vPC Perpetual Lizenzen einschl. 5 Jahre Support, Update und Maintenance Subscription gemäß Angebot vom 08.11.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die DIAL GmbH, Eschengrund 10, 36124 Eichenzell.

Beschluss-Nr. 4-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Dienstleistung „Informationssicherheitsbeauftragter“ für die sich beteiligenden Körperschaften im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 12.11.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma DEXA-IT GmbH, Haarbergstraße 71, 99097 Erfurt.

Beschluss-Nr. 5-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Nachbestellung an einen bestehenden Vertrag gemäß § 47 Abs. 2 UVgO über die Lieferung, Montage und Installation von interaktiven Displays gemäß Angebot vom 12.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Prowise GmbH, Richmodstraße 6, 50667 Köln.

Beschluss-Nr. 6-24/2023

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Nachbestellung an einen bestehenden Vertrag gemäß § 47 Abs. 2 UVgO über die Lieferung, Montage und Installation von interaktiven Displays gemäß Angebot vom 10.08.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Prowise GmbH, Richmodstraße 6, 50667 Köln.

Beschlüsse der 30. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 16.11.2023

Beschluss-Nr. 1-30/2023

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 29. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 28.09.2023.

Beschluss-Nr. 2-30/2023

Der Kreistag beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2022 des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mit folgendem Rechnungsergebnis (siehe Anlage).

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	215.272.819,80 €	32.687.847,40 €	247.960.667,20 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	580.650,00 €	580.650,00 €
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	74.090,00 €	74.090,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.547.496,48 €	0,20 €	1.547.496,68 €
+ Restebereinigung (Global-Absetzung Vorjahr)	1.675.000,00 €	0,00 €	1.675.000,00 €
./. Restebereinigung des laufenden Rechnungsjahres	2.175.000,00 €	0,00 €	2.175.000,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	213.225.323,32 €	33.194.407,20 €	246.419.730,52 €
Soll-Ausgaben	212.123.024,16 €	27.910.258,32 €	240.033.282,48 €
+ neue Haushaltsausgabereste	1.379.370,00 €	6.127.142,82 €	7.506.512,82 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	277.070,84 €	842.993,94 €	1.120.064,78 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	213.225.323,32 €	33.194.407,20 €	246.419.730,52 €
etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen abzüglich bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Beschluss-Nr. 3-30/2023

Der Kreistag beschließt die Entlastung der Landrätin für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss-Nr. 4-30/2023

Der Kreistag beschließt die Entlastung der 1. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss-Nr. 5-30/2023

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

- stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kommunaler IT-Service (KITS) für das Wirtschaftsjahr 2022 fest.
- beschließt den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 429.502,12 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss-Nr. 6-30/2023

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erteilt der Landrätin für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs „Kommunaler IT-Service (KITS)“ Entlastung.

Beschluss-Nr. 7-30/2023

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erteilt dem Werkleiter für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs „Kommunaler IT-Service (KITS)“ Entlastung.

Beschluss-Nr. 8-30/2023

Der Kreistag beauftragt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

- den Jahresabschluss der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2022 festzustellen,
- den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 76.197,29 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- den Geschäftsführern Herrn Thomas Fickel und Herrn Torsten Jahns für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 Entlastung zu erteilen,
- dem Aufsichtsrat der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 9-30/2023

Die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH wird, entsprechend des Aufsichtsratsbeschlusses 1319-300-2023 vom 18.10.2023, beauftragt:

- den Konzernabschluss der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2022 festzustellen,

2. den Geschäftsführern Herrn Thomas Fickel und Herrn Torsten Jahns für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 Entlastung zu erteilen,
3. dem Aufsichtsrat der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 10-30/2023

Der Kreistag beauftragt die Landrätin die Absichtserklärung zur gemeinsamen Fortentwicklung des ÖPNV in Südwestthüringen gegenzuzeichnen.

Beschluss-Nr. 11-30/2023

Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 350.000 € auf der Haushaltsstelle 48200.78300 (Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II - Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach SGB II). Die Mehrausgaben werden gedeckt über Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 90000.06101 (Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Energiekrise).

Beschluss-Nr. 12-30/2023

Der Kreistag beschließt die Nachbesetzungen im Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ mit folgenden Mitgliedern der AfD-Fraktion:

Herr Volker Rosenhahn - Ausschussmitglied

Herr Jan Abicht - stellvertretendes Mitglied

Beschluss-Nr. 13-30/2023

Der Kreistag bestellt die Mitglieder der AfD-Fraktion Herrn Veit Hauk zum Verbandsrat und Herrn Peter von Chrzanowski zum stellvertretenden Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes.

Beschlüsse der 32. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 30.11.2023

Beschluss-Nr. 1-32/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss stimmt den Mehrkosten von 74.500 € für die Deckensanierung der Volkshochschule Meinungen, Klostergasse 1 in Meinungen und deren vorgeschlagener Deckung zu.

Beschluss-Nr. 2-32/2023

Die Landrätin wird ermächtigt, den beigegeführten Gewinnabführungsvertrag für die Spartenrechnung „Inselbergschanze“ zwischen der Stadt Brotterode-Trusetal und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. 3-32/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 120.000 € im Deckungszähler 42000.79100. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 45570.25500 (Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) - Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)) in Höhe von 62.000 € und in Höhe von 58.000 € in der Haushaltsstelle 48800.24100 (Eingliederungshilfe nach dem SGB IX - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz (a.v.E.)).

Beschlüsse der 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 27.11.2023

Beschluss-Nr. 1-20/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Bedarfsplan Kindertagesstätten und Tagespflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Planungszeitraum 2023/2024.

Beschluss-Nr. 2-20/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übertragung der Kita-Fachberatung für die Integrative Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Meinungen ab dem 01.01.2024 auf den Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Beschluss-Nr. 3-20/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Standards / fachlichen Empfehlungen für Maßnahmen der Jugendarbeit.

Bekanntmachung des Fachdienstes Kämmerei

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2022 des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Der Beschluss über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 16.11.2023 gefasst. Gleichzeitig wurden die Landrätin und die 1. Beigeordnete entlastet.

Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO liegt die vorgenannte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und dem Beschluss zur Feststellung und Entlastung in der Zeit vom 02.01.2024 bis einschließlich 16.01.2024 beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, 98617 Meinungen, Obertshäuser Platz 1, FD Kämmerei, Zimmer 409, öffentlich zu den üblichen Dienstzeiten aus.

Gleichzeitig steht die Jahresrechnung 2022 bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme im Fachdienst Kämmerei zur Verfügung.

**Greiser
Landrätin**

Siegel

Bekanntmachung des Fachdienstes Ordnung und Straßenverkehr

Vollzug des § 55 a Abs. 1 Nr. 1 der Gewerbeordnung (GewO)

Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte für die Veranstaltung der Advents- und Weihnachtsmärkte im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen

Auf der Grundlage des § 55 a Abs. 1 Nr. 1 GewO erlässt das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen als untere Gewerbebehörde gemäß § 1 der Zuständigkeits- und Ermächtigungsverordnung auf dem Gebiet des Gewerberechts vom 09.01.1992 (GVBl. S. 45) in der derzeit geltenden Fassung folgende

Allgemeinverfügung

1. Für den Verkauf und Ausschank alkoholischer Getränke anlässlich der Advents- und Weihnachtsmärkte im Jahr 2023 werden die Standinhaber von dem Erfordernis des Besitzes einer Reisegewerbekarte entbunden.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt für die Advents- und Weihnachtsmärkte die im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen liegen (die Städte Meinungen, Schmalkalden und Zella-Mehlis gehören nicht dazu, diese unterliegen dem Zuständigkeitsbereich ihrer eigenen unteren Gewerbebehörden).
3. Diese Allgemeinverfügung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft und verliert ihre Gültigkeit mit Beendigung der oben stehenden Veranstaltungen.

Meinungen, den 12. Oktober 2023

**Greiser
Landrätin**

Information zum Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen für Verkäufer und Verbraucher zum Jahreswechsel 2023/2024

Die unteren Gewerbebehörden des Landkreises Schmalkalden-Meiningen möchten Ihnen folgende Hinweise für den Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie I und II geben:

Bei den als „Feuerwerksartikeln“ oder Feuerwerkskörper“ bezeichneten Artikeln handelt es sich um Kleinstfeuerwerke (Kategorie I) und um Kleinf Feuerwerke (Kategorie II). Nur diese dürfen ohne besondere Erlaubnis verkauft werden.

Gewerbetreibende, die in diesem Jahr pyrotechnische Erzeugnisse zum Kauf anbieten wollen, dürfen dies in der Zeit **vom 28. Dezember 2023 bis 30. Dezember 2023**.

Zu beachten ist hierbei, dass der Verkauf von pyrotechnischen Erzeugnissen zwei Wochen vorher, also bis spätestens **15. Dezember 2023**, bei dem für die Betriebsstätte zuständigen Gewerbeamt (formlos) anzuzeigen ist. Aus der Anzeige muss die „verantwortliche Person“ für den Vertrieb der pyrotechnischen Erzeugnisse hervorgehen. Wechselt die „verantwortliche Person“, ist erneut eine Anzeige zu erstatten.

Einer erneuten Anzeige bedarf es nicht, wenn pyrotechnische Gegenstände jährlich wiederkehrend nur im oben genannten Zeitraum gemäß Sprengstoffgesetz vertrieben werden.

Zum Verkauf dürfen nur pyrotechnische Erzeugnisse angeboten werden, die mit einer Nummer der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung) gekennzeichnet sind. Der Verkauf von Pyrotechnik der Kategorie II darf nur in geschlossenen Verkaufsräumen erfolgen. Die Höchstlagermenge beträgt in Verkaufsräumen 100 kg bei geschlossener Verpackung.

Ein Verkauf im Reisegewerbe, aus einem Kiosk oder Verkaufswagen ist nicht zulässig.

An Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorie II nicht verkauft werden.

Kleinstfeuerwerke der Kategorie I (Knallbonbons, Tretknaller und anderes) können dagegen das ganze Jahr verkauft werden.

Verbraucher dürfen Feuerwerkskörper der Kategorie II nur in der Zeit **vom 31.12.2023 bis 01.01.2024** verwenden (abbrennen). Feuerwerkskörper dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- bzw. Altersheimen abgebrannt werden. Alkoholisierter Personen dürfen keine Feuerwerkskörper abbrennen.

Kleinstfeuerwerke der Kategorie I dürfen in Räumen gezündet werden. Kleinf Feuerwerke der Kategorie II (Knaller, Frösche, Schwärmer, Luftpfeifen, Vulkane, Raketen, Römische Lichter, Sonnen und Fontänen und anderes) dürfen nur im Freien abgebrannt werden. Feuerwerkskörper der Kategorie II dürfen nur von Personen verwendet werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Vorschriften des Sprengstoffgesetzes und der einschlägigen Rechtsverordnungen verstößt. Je nach Schwere des Verstoßes handelt der/die Betroffene strafbar (§ 40 Sprengstoffgesetz) oder ordnungswidrig (§ 41 Sprengstoffgesetz).

Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro belegt werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die unteren Gewerbebehörden gerne zur Verfügung.

**Bauroth
Fachdienstleiter**

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Amtliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ (ZWAS)



Die Verbandsversammlung des ZWAS hat am 30.11.2023 die Änderung der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des ZWAS und damit der ab dem 01.01.2024 gültigen neuen Trinkwassergebühren des Zweckverbandes beschlossen.

Die derzeit gültigen Trinkwassergebühren waren für vier Jahre (2020 - 2023) konstant und sind unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung nunmehr für die kommenden vier Jahre (2024 - 2027) anzupassen.

Es ergeben sich ab 01.01.2024 folgende Änderungen:

Für die Trinkwasserversorgung werden Grundgebühren auf Grundlage der Größe des jeweils verbauten Wasserzählers erhoben.

Diese betragen bei Einbau eines normalen Haushaltszählers (Q 3,4) 173,34 €/Jahr (brutto). Die Verbrauchsgebühren betragen 3,67 €/m³ (brutto).

Die über vier Jahre konstanten Trinkwassergebühren sind ab dem 01.01.2024, mit Ablauf der Kalkulationsperiode, neu zu regeln. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostenentwicklung, insbesondere der Fernwasser-, Energie-, Material- und Baupreise, ergeben sich auch für den Zweckverband Kostensteigerungen, welche durch die angepassten Gebühren zu decken sind.

Die monatliche Mehrbelastung eines 3-Personen-Haushaltes ab dem Jahr 2024 beträgt bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch ca. 8,00 €/Monat.

Die Abwassergebühren sind von den Gebührenanpassungen nicht betroffen und bleiben im Jahr 2024 unverändert.
gez. Liane Bach (Verbandsvorsitzende)

Ende amtlicher Teil
